Manitius,

aus der sächsischen Oberlausitz.

Berichtigungen und Ergänzungen zu Bd. 10, S. 417 fg.

S. 418. † Clemens Manitius, Bürger und Tischler zu Bischofswerda, war nach dem Bd. 10, S. 418 näher bezeichneten Stammbaume verm. mit † Barbara Hering, Tochter des † Bartholomäus Hering, Bürgers und Tischlers zu Bischofswerda, lebte mit ihr 34 Jahre in der Ehe.

S. 420. IIIa. † Johannes Manitius, . . Dr. theol., 1667 geistlicher Inspektor zu Schulpforta.[1])

Kinder:

2. † Johann Samuel, † Merseburg 29. 11. 1708, von dem Feldscherer Christoph Ludwig Seiffart ermordet.

S. 421. IVa. 4. † Sophie Magdalena, . . .

Va. 3. † Totgeborener Sohn, . . .

S. 422. VI. 5. † Johann Friedrich, . .; kinderlos.

---

[1]) Noch heute ist in Schulpforta die silberne Abendmahlskanne in Gebrauch, welche D. Johannes Manitius bei der Geburt seines ersten Kindes der dortigen Kirche stiftete und die die Inschrift trägt: „M. Jo. Manitius, Pastor Gymn. et Eccles. Port. et vicinarum Inspector, mit seiner Eheliebsten, Johanna Maria gebohrener Hillemayerin, verehrt diese Kanne den 24. Juni 1668."

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S. 423. VIIa. 2. † Clara; verm.[1]) mit † Traugott Alfred Armack, . . .

VIIIa. † Johannes Manitius . .; verm. . . mit † Louise Diederichs, * Schkölen bei Weißenfels, 3. 12. 1884, † Nöbeditz 16. 1. 1904.

S. 424. VIc. 2. † Johanna; verm. — a) Naumburg 28. 4. 1822 mit † Johann Georg Wetzke.
3. † Amalia; verm. mit † Carl Ferdinand Schleußner, † Kemberg 4. 7. 1873, Probst ebd.

VIIb. 4. Otto, Rektor zu Annen i. Westf.; verm. Neuenrade i. Westf. 30. 9. 1874 mit Luise Kohlhagen, * 20. 4. 1854, Tochter des † Rötger Friedrich Kohlhagen, Kaufmanns zu Neuenrade; kinderlos.

S. 428. IIIc. 3. † Johanne; verm. mit † Christoph Luther.[2])

S. 430. IVc. † Michael Jakob Manitius, . . .

Kinder:

1. † Theodor Jakob. s. Vc.
2. † Johanne Eleonore, * 12. 11. 1706, † Berlin 18. 1. 1752; unverm.

---

[1]) Kinder Armack, zu . . . geboren:
1. Carl Otto Alfred, * 28. 2. 1864; verm. . . 30. 7. 1891 mit Helene Clara Fuß, Tochter des † Otto Fuß, Rittergutsbesitzers auf Blösien im Kreise Merseburg.
Kinder, zu . . . geboren:
(1. Auguste Clara Ilse, * 19. 5. 1892.
(2. Martha Marie Elisabeth, * 22. 7. 1893.
(3. Georg Otto Alfred, * 29. 7. 1894.
(4. Anna Else Käthe, * 26. 8. 1895.
2. Clara Martha, * 20. 4. 1865; verm. . . 2. 6. 1886 mit Georg Wolkenhauer, Major und vorher seit 14. 9. 1893 Hauptmann im Füsilier-Rgt. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magd.) Nr. 36 zu Halle a. S., Rot. Adl.-O. 4.
Kinder Wolkenhauer, zu . . . geboren:
(1. Alfred, * 22. 5. 1887, Kadett zu Groß-Lichterfelde.
(2. Hans Georg, * 4. 4. 1899.

[2]) Nachkommen des † Jakob Luther, jüngeren Bruders des Reformators, vgl. Bd. 8, S. 314, Anm. 3 und Nobbe, Stammbaum der Familie des Dr. Martin Luther, Grimma 1846, S. 139.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

S. 431. Vb. † Samuel Ehrenfried Manitius; verm. mit † Johanna Eleonore Tauscher, * Rade 31. 1. 1704, † Görlitz 18. 8. 1743, . .

S. 433. IVe. † Michael Gottlieb Manitius; verm. mit † Christina . .

S. 433. Vf. † Michael Gottlieb Manitius; verm. mit † Eleonore Sophie Lucius, † Groitzsch 2. 11. 1775.

Kinder:

4. † Christian Leberecht, † 12. 7. 1745, † 24. 4. 1750.
5. † Christina Eleonore Benedicta, * 16. 11. 1750, † 19. 8. 1751.
6. † Johann Friedrich, * 30. 5. 1754.

S. 434. VId. † Friedrich August Manitius; verm. Pulgar 24. 11. 1761 mit † Marie Christiane Braune, † 12. 11. 1808, Tochter des † Christoph Braune, Schneider zu Peres.

Kinder:

1. † Christiane Sophie, * 21. 11. 1762, † 23. 6. 1822; 2 mal verm. — a) 26. 1. 1783 mit † Johann Peter Stephan Bürgmann, † . . 1801, Schuhmachermeister zu Groitzsch. — b) 14. 2. 1802 mit † Johann August Reichelt, † 14. 11. 1803, Schuhmachermeister zu Groitzsch.

S. 437. 4. Weesensteiner Zweig.

S. 438. IIIe. 3. † Maria Magdalena; verm. mit † Johann Georg Strobach, Sohn des † . . Strobach, Kaufmanns zu Kreyhitz, um seines Glaubens willen dort vertrieben, lebte dann zu Schandau.

S. 439. 9. † Michael Moses, besuchte um 1696 das Gymnasium zu Schleusingen.

IVf. 1. † Johanna Susanna; verm. mit † Samuel Rost.[1])

---

[1]) Er scheint verwandt gewesen zu sein mit † Johann Christoph Rost, Küster der Thomaskirche zu Leipzig, dessen Nachkommen als Inhaber der Hinrichschen Buchhandlung noch jetzt in Leipzig leben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Regina Magdalena; verm.[1]) mit † Johann Jacob Schöps, * Eilenburg . . 1681, † Zittau 6. 11. 1757 „nach dem Bombardement auf seiner Brandstätte durch einen einstürzenden Giebel erschlagen."

S. 440. IVg. 4. † Joseph Gotthelf, vgl. über ihn: Dr. phil. Johannes A. Dietterle, Burkhardswalde, Geschichte der Kirchfahrt, Dresden 1900; verm. mit † Marie Rosine Weideteich, † Weida 30. 8. 1786.

S. 443. 8. Carl Eduard Georg, . ., Kaufmann zu Neusörnewitz bei Meißen.

S. 443. IXe. 2. Carl Walther, . . Student der Theologie zu Marburg.

3. Carl Ernst, . . Apothekerlehrling in der Löwenapotheke zu Görlitz.

S. 443. IXf. Carl Friedrich August Manitius, * Görlitz 6. 11. 1854, † Wittstock (Dosse) 1. 10. 1905.

S. 444. IXg. Carl Eduard Wilhelm Manitius, . .; verm. mit Helene Weber, Tochter des Hermann Julius Weber, Kgl. Rechnungsrats a. D., lebt zu Langfuhr-Danzig.

Kinder:

3. Emma Maria Frieda, * Münster 17. 11. 1903.

S. 444. Vh. 1. † Augusta Johanna Sophie, . . .
2. † August Gottlieb, . .
3. † Christiane Henriette Eleonore; verm.[2]) mit † Friedrich Anton Strehle.

---

[1]) Sohn: † Johann David Schöps, * Zittau . . 1724, † . . 1763.
Sohn: † Johann David Schöps, * . . 1760, † . . 1820, nahm den Namen „Heyn" an.

[2]) Kinder Strehle:
1. † Friederike Henriette, * . . 23. 11. 1787, † . . 11. 12. 1787.
2. † Christiane Henriette, * . . 18. 1. 1789, † Großenhain 3. 6. 1849; unverm.
3. † Friederike Auguste, * . . 13. 12. 1790, † Freiberg 18. 8. 1870; unverm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

S. 445. VIg. † Gottlob August Manitius, . . .; verm. mit Friederike Amalie Schmid, vgl. Schmid, S. . ."
VIh. † Christian August Manitius . . .

---

4. † Friedrich Christian, * Großenhain 24. 9. 1794, † Freiberg 6. 9. 1862, Kaufmann zu Freiberg; 2 mal verm. — a) . . mit † Juliane Wilhelmine Roch, * . . ., † . . . — b) Großschirma bei Freiberg 18. 7. 1829 mit † Caroline Charlotte Linke, * Großschirma 17. 9. 1805, † . . ., Tochter des † August Gotthilf Linke, Kunststeigers auf Kurprinz Friedrich August Erbstollen zu Großschirma:

Kinder Strehle,

erster Ehe:

(1. † Clementine, * . . 13. 12. 1823, † . . .; unverm.
(2. † Julius Wilhelm, * . . 25. 5. 1824, † jung.

zweiter Ehe:

(3. † Friedrich Anton, * . . 7. 4. 1830, † jung.
(4. † Theodor Friedrich, * Freiberg 21. 6. 1831, † ebd. 6. 4. 1858, Kaufmann zu Freiberg; verm. Chemnitz 23. 1. 1855 mit † Anna Maria Matthes, * Chemnitz 18. 11. 1834, lebt ebd.; verm. mit † . . Fritzsche, † . . .

Söhne Strehle, zu Chemnitz geboren:

a. † Paul Friedrich, * 11. 11. 1855, † ebd. 22. 10. 1892, Inhaber eines Agentur-Geschäfts zu Chemnitz; verm. . . 20. 4. 1882 mit Henriette Martha Winter, die 2. verm. . . 12. 10. 1899 mit August Friedrich Kleeberg, Seilermeister und Stadtrat zu Meißen.

Kinder Strehle, zu . . . geboren:

(a. Charlotte Martha, * 16. 10. 1883.
(b. Henriette Marie Alice, * 4. 3. 1886.
(c. † Auguste Johanna, * 11. 7. 1889, † . . 4. 8. 1889.
(d. Auguste Anna, * 7. 10. 1891.

b. † Max Theodor, * . . 10. 1. 1858, † Oxford bei Joinville in Brasilien 21. 4. 1891, Kaufmann; verm. . . mit Clara Henning, Tochter des August Henning, Schneidemühlen- und Ziegeleibesitzers zu Oxford in Brasilien.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Anna Emilia, * 24. 10. 1890.

(5. † Anna, * Freiberg i. S. 14. 1. 1834, † Kapuvar bei Ödenburg in Ungarn 28. 2. 1874; verm. . . 9. 7. 1854 mit Gustav Arnold Frh. von Berg, * . . 17. 12. 1828, † Kapuvar 4. 8. 1903, Beamter an verschiedenen Grubenwerken, seit 1868 Verwalter zu Schloß Kapuvar (Sohn des † Edmund von Berg, Oberforstrats zu Tharandt; vgl. Goth. Frh. Kal. 1903, S. 45).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder . . .:

1. † Auguste Wilhelmine Caroline, . . .; verm.[1]) . . mit † Adam Friedrich Coblenz . . .

S. 446. VIIf. † August Sigismund Manitius, . . 1824 bis 1856 Direktor des Freimaurer[2])-Instituts zu Dresden . .; verm. . . mit † Wilhelmine am Ende[3]) . . .

Kinder:

2. . . Wilhelmine . .; verm.[4]) . . mit Moritz Engel.

S. 447. VIIIh. † Karl August Reinhold Manitius . .

Tochter:

1. † . . .

angenommene Tochter, zu Dresden geboren:

2. Margarete Pauline Hedwig Pfab, * 25. 12. 1862;

---

[1]) Kinder Coblenz:
1. † Carl Gustav, * Saathain 2. 8. 1809, † . . .
2. † Friedrich August Hermann, * . . 9. 3. 1811, † . . 23. 8. 1811.
3. † Clara Wilhelmine, * 18. 5. 1812. † Oberau 14. 3. 1816.
4. † Auguste Emilie, * Oberau 7. 7. 1813, † . . 12. 8. 1813.
5. † Auguste Pauline, * . . 18. 9. 1814, † . . .; verm. . . mit † Friedrich Morgenstern.
6. † Julius Otto, * 6. 12. 1815, † . . .
7. † Emma Viktorina, * . . 15. 4. 1817, † . . .; unverm.
8. † Emilie Henriette, * . . 18. 1. 1819, † . . .; unverm.
9. † Totgeborener Sohn, *, † . . 26. 10. 1821.
10. † Agnes Caroline, * . . 28. 12. 1822, † . . .; verm. . . mit † Emil Oskar Herklotz.
11. † Marie Friederike, * Koswig 8. 2. 1824, † . . 10. 6. 1824.
12. † Wilhelm Julius, * . . 12. 2. 1825, † . . 22. 4. 1825.
13. † Ernestine Henriette, * . . 14. 3. 1826, † jung.
14. † Hedwig Antonie, * 14. 8. 1827, † . . .; verm. . . . mit † Friedrich Kunert, zu Liebenwerda, wanderte nach Amerika aus.

[2]) Nach ihm ist die auf dem Gelände des vormaligen Freimaurer-Instituts angelegte Straße in Dresden-Friedrichstadt „Manitius-Straße" genannt worden.

[3]) Über die Familie am Ende vgl. Ernst am Ende, Dr. Joh. Joach. Gottl. am Ende, ein Lebensbild aus dem 18. Jahrhundert; Dresden 1871.

[4]) Kinder Engel:
1. Johannes . .; verm. . . mit Theodora Kehr, kath., Tochter des Friedrich August Kehr, Hoftheater-Schneidermeister zu Dresden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm.[1]) Leipzig 16. 4. 1896 mit Robert Julius Wilhelm Hartmann, * Leipzig 1. 10. 1859, Kaufmann ebd.

VIIIi. Heinrich August Emil Manitius . .; 2 mal verm. — a) . . mit † Fanny Eudora Schulze . ., Tochter des † Maximilian Ferdinand Schulze[2]) . . . — b) . . mit

---

[1]) Sohn Hartmann, zu Leipzig geboren:
1. Walter Robert Wilhelm, * 18. 3. 1897.

[2]) Dessen Großvater:
I. † Christian Heinrich Schulze, * Aue (?) 22. 6. 1732, † Bernsbach 29. 4. 1782, Spitzenhändler und Erbgärtner zu Bernsbach: 3 mal verm. — a) . . mit † . . . . — b) . . 8. Sonnt. n. Trin. 1762 mit † Johanna Christiane Stieler, * . . ., † . . 30. 4. 1772, Tochter des † Gottfried Stieler, Löffelfabrikanten zu Bernsbach. — c) , . 20. 5. 1777 mit † Marie Rosine . . ., verw. Ficker.
Kinder, zweiter Ehe, zu . . . geboren:
1. † Karl Heinrich, s. II.
2. † Johanne Christiana, * 23. 5. 1762, † Altendorf bei Chemnitz 3. 11. 1847; verm. . . . mit † Gottlob Dotterwieß, † auf einer Geschäftsreise . . 1792, Blechwaarenhändler zu Bernsbach.
3. † Christiane Rosine, * 1. 2. 1768, † Lauter bei Schwarzenberg 25. 9. 1848; unverm.
4. † Christiane Sophie, * 4. 10. 1770, † Bernsbach 3. 2. 1840; 3 mal verm. — a) . . . mit † Friedrich Hähnel, Handelsmann zu Bernsbach. — b) . . . mit † Gotthelf Ficker, Handelsmann zu Bernsbach; geschieden. — c) . . . mit † Karl Ludwig Schlott, * . . ., † . . 1843, Handelsmann zu Bernsbach.

II. † Karl Heinrich Schulze, * Bernsbach 4. 7. 1763, † Adorf bei Chemnitz 6. 12. 1850, 1783 Schullehrer zu Schwarzbach, 1792 Kantor zu Lauterbach bei Marienberg, 1839 emeritiert; verm. Markersbach 28. 5. 1786 mit † Johanna Sophie Beutner, Tochter des † Heinrich Beutner, Händlers zu Bernbach.
Kinder, zu . . . geboren:
1. † Auguste Amalie, * Schwarzbach . . 1787, † . . . 1791.
2. † Auguste Friederike (Fritzel), * . . 1788, † . . .; verm. . . mit † August Friedrich Schönherr, Schuhmacher, dann Gasthofbesitzer zu Lauterbach.
Sohn Schönherr, zu Lauterbach geboren:
(1. † Maximilian, * 1. 7. 1822, † Dresden-Striesen 25. 10. 1905, 1860 Rektor zu Wildenfels, 1866 Schuldirektor zu Eibenstock, 1879 Pfarrer zu Rathendorf bei Rochlitz, 1900 a. D.
3. 4. † . . .
5. † Ernestine, * Lauterbach . ., † . . .
6. † Magnus Friedrich, * . . .
7. † Maximilian, * . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

S. 448. † Maria Götze, . . ., Tochter des † Ernst Götze[1]), . . ., Witwe des † Julius Klinger[2]) . . .

---

8. † Henriette („Jettel") Sophie Gottliebe, * . . ., † . . .; verm. . . mit † Traugott Friedrich Schächer, . . ., Lehrer zu Pfaffenhain, zuletzt zu Mobendorf.
   Sohn Schächer, zu . . . geboren:
   (1. Friedrich Oskar, 8. 4. 1841, seit 1867 Kirchschullehrer zu Blumroda bei Regis.
9. † Maximilian Ferdinand, s. oben.
10. † Cornelius Dienegott, * 27. 3. 1802, † Oberlößnitz 30. 4. 1881, Lehrer zu Thonberg bei Leipzig.
11. † Amalie Therese Wilhelmine („Minel"), * . . ., † . . .; verm. . . mit † Johann Gottfried Riemann, Lehrer zu Adorf.
   angenommenes Kind:
12. † Carl Heinrich Schulze, * . . 1807, † . . 27. 12. 1852, Lehrer zu Herold, dann zu Dorfzwönitz, zuletzt zu Albertsdorf.
   Sohn Schulze, zu Albertsdorf geboren:
   (1. † Maximilian, * 10. 4. 1847, † Leipzig (Privatklinik) 9. 10. 1903, seit 1873 Kantor zu Reichen.

[1]) Dessen Vorfahr:

I. † Urban Götze, * . . ., † vor 1619, Gutsbesitzer und Richter zu Nasseböhla bei Großenhain.
   Sohn, zu Nasseböhla geboren:
II. † Michael Götze, * . . 1594, begr. . . 26. 9. 1637, Gutsbesitzer und Richter zu Nasseböhla.
   Sohn, zu Nasseböhla geboren:
III. † Martin Götze, get. . . 16. 11. 1634, begr. . . 14. 3. 1677, Gutsbesitzer zu Nasseböhla.
   Sohn, zu Nasseböhla geboren:
V. † Hans Götze, get. . . 4. 3. 1669, † Skäßchen 3. 7. 1748, Gutsbesitzer zu Skäßchen bei Großenhain; verm. . . 1691 mit † Margarete Lane, Witwe des † George Götze, Gutsbesitzers zu Skäßchen.
   Kinder, zu Skäßchen geboren:
   1. † Johannes, * 9. 2. 1692, † . . ., Gutsbesitzer zu Skäßchen.
   2. † Christina, * 24. 12. 1694, † . . .; verm. . . 28. 11. 1719 mit † Hans Enger, zu Kaltkreuth.
   3. † Martinus, s. V.
V. † Martinus Götze, * Skäßchen 2. 3. 1698, † Skäßchen 20. 12. 1767, Gutsbesitzer zu Skäßchen.
   Kinder (außer den jung verstorbenen), zu Skäßchen geboren:
   1. † Johann Christian, s. VI.
   2. † Martin, * 10. 10. 1727, † . . .
VI. † Johann Christian Götze, * Skäßchen 20. 6. 1733, † Naundorf bei Freiberg 21. 5. 1802, Kinderlehrer zu Großraschütz bei Großenhain, 1761 Schullehrer zu Naundorf bei Freiberg; verm. Skäßchen 18. 3. 1755 mit † Anna Elisabeth

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Güttler, Tochter des † Christian Güttler, Pachtinhabers des Pfarrgutes zu Skäßchen.

Kinder, zu Skäßchen geboren:

1. † Maria Dorothea, * 6. 6. 1755, † . . .
2. † Johanne Christiane, * 12. 2. 1757, † . . 1758.
3. † Friedrich Traugott, s. VII.

VII. † Friedrich Traugott Götze, * Skäßchen 18. 3. 1759, † Zschirla bei Colditz 25. 10. 1831, besuchte das Gymnasium zu Freiberg, die Universität Leipzig, Candidat der Theologie ebd., 1785 erster Katechet, dann Rektor der Eusebien-Schule zu Freiberg i. S., 1793 Prediger am Armen- und Waisenhaus zu Torgau, 1798 Zuchthausprediger ebd., 1802 Pfarrer zu Zschirla mit Erlbach bei Colditz; verm. Naundorf 19. 11. 1793 mit † Johanna Marie Stiel, * Freiberg i. S. 26. 4. 1777, † Gröbern 24. 10. 1864, Tochter des † Christian Gottlieb Stiel, „eines hochlöblichen und hochweisen Rathes zu Freiberg wohlbestalt gewesener Stadtvoigt".

Kinder:

1. † jung.
2. † Friedrich, * Torgau 4. 8. 1796, † Dresden 13. 6. 1881, besuchte 1809 die Fürstenschule zu Grimma, 1821 Pfarrer zu Bischheim, 1864 a. D.; 2 mal verm. — a) . . 15. 7. 1823 mit † Cäcilia Wilhelmina Weise, * . . 17. 7. 1805, † . . 9. 11. 1828, Tochter des † Johann Gottlieb Weise, Diakonus zu Pulsnitz. — b) . . 11. 10. 1831 mit † Johanne Christiane Wilhelmine Hilbert, verw. Pfeiffer, * . . 22. 3. 1852, aus Lauterbach bei Marienberg.
3. † Ernst, * Torgau 15. 6. 1798, † Geithain 19. 5. 1877, Stadtguts- und Kalkwerksbesitzer ebd.; verm. . . mit † Johanna Dorothea Rothe, verw. Rößler, * Altenburg 20. 8. 1792, † Gaithein 28. 4. 1864, Tochter des † . . Rothe, Fleischermeisters zu Altenburg; vgl. oben.
4. † Wilhelmine Auguste, * Torgau 23. 8. 1800. † Bischheim 9. 11. 1885; verm. Wickershain 17. 1. 1838 mit † Johann Gotthelf Uhle, * Greifenhain 21. 6. 1795, † Buchheim 1. 7. 1848, 1808 Fürstenschüler zu Grimma, 1825 Diakonus zu Nossen, 1829 Diakonus zu Lausigk und Pfarrer zu Buchheim, er war 1. verm. Lausigk 11. 10. 1825 mit † Antonie Ferdinande Clementine Flemming, * . . 17. 5. 1802, † Buchheim 16. 11. 1836, Witwe des † Karl Friedrich Adolf Uhlmann, Pfarrers zu Tanneberg bei Meißen, Tochter des † Karl August Heinrich Flemming, Pfarrers zu Lausigk.

(Vater des † Johann Gotthelf Uhle:

† Samuel Friedrich Uhle, * . . ., † . . 1797, 1781 Pfarrer zu Greifenhain.

Dessen Vater:

† August Friedrich Uhle, * . , 1712, † . . 1780, 1726 Altenburg. Gymnasiast, 1747 Wittenberger Magister, 1744 Pfarrer zu Greifenhain.

Dessen Vater:

† Christian Uhle, * . . 1676, † . . 1744, 1718 Pfarrer zu Greifenhain bei Frohburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dessen Vater:

† Christian Uhle, * . . 17. 11. 1640, † . . 1693, 1674 Pfarrer zu Röhrsdorf bei Chemnitz.

Dessen Vater:

† Kaspar Uhle, * Zschopau 4. 1. 1595, † . . 1674, 1627 Pfarrer zu Röhrsdorf.)

5. † Juliane Caroline, * Erlbach 27. 3. 1804, † St. Louis . . .; verm. . . 15. 2. 1827 mit † Friedrich Wilhelm Barthel, * Roßwein 19. 11. 1806, † . . ., Steuerrevisor, auch Impost- und Stadtpersonensteuer-Einnehmer zu Leipzig, wanderte 1838 mit Pastor Stephan nach Amerika aus, 1839 zu Wittenberg, Perry County, 1845 zu Altenburg bei St. Louis, besorgte die Kassengeschäfte der Gemeinde, später den Verlag der Missourisynode, den nach seinem Tode seine beiden Söhne Theodor und Martin übernahmen.
6. † Emilie Mathilde, * Zschirla 20. 3. 1806, † Kötzschenbroda 13. 7. 1890; verm. . . 12. 10. 1831 mit Maximilian Ferdinand Schulze, Pastor zu Ehrenberg, s. oben.
7. † Franz, * Zschirla 12. 3. 1808, † Raschau 22. 1. 1846, praktischer Arzt zu Raschau; verm. . . mit † Caritas Birn; kinderlos.
8. † Benjamina, * Zschirla 18. 4. 1810, † jung.
9. † Anonymus, totgeborener Sohn, * † Zschirla 14. 6. 1817.

2) † Julius Friedrich Klinger, * Richzenhain 31. 1. 1829, † ebd. 11. 4. 1863, Gasthofsbesitzer ebd.; verm. Geithain 17. 7. 1853 mit † Johanna Götze, vgl. oben.

Kinder, zu Richzenhain geboren:

1. Rosalie Anna, * 2. 9. 1854; verm. Gröbern 12. 4. 1875 mit Hermann Moritz Köhler, * Kötteritzsch 8. 4. 1847, Kaufmann zu Waldheim i. S., Sohn des † Friedrich Köhler, Gutsbesitzers zu Kötteritzsch.

   Kinder Köhler:

   (1. † Margarete Johanna, * 12. 2. 1876, † Waldheim 9. 3. 1879.
   (2. Rosa Anna, * 27. 6. 1877; verm. Waldheim 18. 8. 1898 mit Fritz Herold, kath., Kaufmann zu Waldheim i. S., Mitinhaber einer Kunsttischlerei zu Döbeln.

      Tochter Herold:

      a. Irmgard Rosa, * 26. 7. 1902.

   (3. Elise Maria, * 1. 3. 1879; verm. Waldheim 8. 5. 1900 mit Robert Lässig, Kaufmann bisher zu Grimma, jetzt zu Leipzig.

      Kinder Lässig:

      a. † Rosa Elise Johanna, * 16. 2. 1901, † Grimma 19. 7. 1902.
      b. Robert Horst Hermann, * 5. 7. 1903.
      c. Ilse Marianne, * 24. 11. 1904.

   (4. † Johanna Emmy, * 10. 4. 1880, † Waldheim 25. 1. 1881.
   (5. Erich Curt Johannes, * 21. 4. 1884, Kaufmann in Leipzig.

2. † Bertha Linda, * 24. 10. 1855, † Richzenhain 9. 11. 1855.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

IXh. Georg Manitius, 1904 Pfarrer in Wiederau . .; 2 mal verm. — a) . . mit † Helene Hammer, Tochter des Gustav Hammer[1]) u. s. Gem. Selinde Kempe.[2]) — b) Knobelsdorf 3. 10. 1903 mit Selma Anna Julie Irmscher, * Annaberg 7. 10. 1867, Tochter des † Jonathan August

---

3. † Emil Richard, * 11. 11. 1856, † Dresden (Stadtkrankenhaus) 3. 12. 1891, Gutsbesitzer zu Richzenhain; verm. Mulda 18. 6. 1888 mit Minna Antonie Schönlebe, * Mulda 14. 5. 1868, Tochter des Ernst Schönlebe, Mühlenbesitzers zu Mulda bei Freiburg; sie 2. verm . . 31. 7. 1892 mit Heinrich Gustav Bruno Ulbricht, Gutsbesitzer zu Richzenhain.

Kinder Klinger, zu Richzenhain geboren:
(1. Richard Martin, * 22. 5. 1889.
(2. † Johanna Louise, * 3. 6. 1890, † . . 5. 10. 1900.
(3. Marie Alma, * 26. 7. 1891.

[1]) Dessen Vorfahren:

I. † Michel Hammer, Bürger zu Nossen.

Sohn:

II. † Andreas Hammer, * um 1690, † Nossen 6. 4. 1760, Bürger und Maurermeister zu Nossen.

Sohn:

III. † Christian Gottlob Hammer, * Nossen 23. 2. 1725, † ebd. 9. 2. 1805, Musikus, Hospitalvorsteher und Stadtgerichtsschöppe zu Nossen.

Sohn:

IV. † Johann Gottlieb Hammer, * Nossen 7. 5. 1761, † ebd. 9. 2. 1827, kurfürstl. Sächs. Sportelkontroleur zu Nossen; 2 mal verm. — a) mit † Friederike Sophie Müller, Tochter des † . . . Müller, Pfarrers zu Mosbach. — b) mit † Charlotte Sophie Keil, Tochter des † Christian Siegmund Keil, Bildhauers und Hausbesitzers zu Riesa.

Sohn (außer 9 Kindern erster und 9 Kindern zweiter Ehe):

V. † Ferdinand Wilhelm Hammer, * Nossen 25. 10. 1793, † Meißen 22. 11. 1865, 1808—1814 Fürstenschüler an St. Afra zu Meißen, 1821 Rektor zu Lommatzsch, 1825 zu Oschatz, 1862 a. D.; 2 mal verm. — a) 21. 4. 1829 mit † Louise Wilhelmine Holzhausen, * Oschatz 25. 9. 1807, † 21. 4. 1847, Tochter des † Johann Friedrich Holzhausen, Medicinae Practicus zu Oschatz. — b) Hof bei Riesa 24. 1. 1849 mit † Ottilie Auguste Flemming, * . . ., † Dresden 21. 4. 1881, Tochter des † Friedrich Gottlieb Flemming, Finanzprokurators, Advokaten und ans. Bürgers zu Oschatz.

Sohn:

VI. † Ernst Gustav Hammer, s. oben.

[2]) Deren Vorfahren:

I. † Andreas Kempe, Gerichtsschöppe und Pfarrbauer zu Friedebach bei Sayda.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Irmscher[1]), * Frankenberg 21. 2. 1840, † Knobelsdorf 11. 4. 1885, 1865 Lehrer zu Lommatzsch, 1867 Seminaroberlehrer

---

Sohn:

II. † Andreas Kempe, Bauer und Gerichtsschöppe zu Clausnitz im Erzgebirge; verm. . . 27. 6. 1692 mit † Anna Dorothea Müller, Tochter des Kaspar Müller, Bauers zu Clausnitz.

Sohn:

III. † Johann George Kempe, * Clausnitz 12. 9. 1710, † . . ., Bauersmann und Gerichtsschöppe zu Clausnitz; verm. 2. 11. 1734 mit † Anna Dorothea Bartzsch, hinterl. Tochter des † Heinrich Bartzsch, Gärtners und Schuhmachers zu Dorschemnitz.

Sohn:

IV, † Johann Gottfried Kempe, * Clausnitz 11. 8. 1740, † . . ., Begüterter zu Clausnitz; verm. 27. 10. 1761 mit † Beata Sophia Wolf, hinterl. Tochter des † Johann Gabriel Wolf, Begüterten zu Clausnitz.

Sohn:

V. † Johann Gottlieb Kempe, * Clausnitz 17. 2. 1764, † Polenz 22. 3. 1841, Begüterter zu Clausnitz; verm. . . 26. 6. 1792 mit † Anna Sophie, Witwe des † Gottlob Herklotz, † 23. 1. 1791, Begüterten zu Clausnitz.

Sohn:

VI. † Gotthelf Friedrich Kempe, * Clausnitz 9. 6. 1793, † Machern 24. 9. 1872, begr. Polenz, 1808 Gymnasiast zu Freiberg, 1823 Pfarrer zu Polenz bei Brandis, 1863 a. D.; 2 mal verm. — a) . . 1824 mit † Johanna Dorothea Köhler, * Freiberg 24. 11. 1793, † Polenz 14. 2. 1836, Tochter des † Immanuel Gottlieb Köhler, Kürschnermeisters zu Freiberg. — b) 30. 5. 1837 mit † Johanne Eleonore Bretschneider, * Leipzig 16. 3. 1803, † Machern 21. 5. 1873, Tochter des † Johann Gottlob Bretschneider, Bürgers und Tischlermeisters zu Leipzig.

Tochter:

1. Selinde, s. oben.

[1]) Vater: † Karl Gottlieb Irmscher, * 6. 9. 1801, † Frankenberg 30. 5. 1865, Bürger und Kaufmann, Inhaber einer Cigarrenfabrik zu Frankenberg; verm. . . mit Juliane Wilhelmine Eckhardt aus Frankenberg.

Kinder, zu Frankenberg geboren:

1. † Karl, * . . 1827, † . . 1870, Organist zu Öderan; verm. mit † Ida Kretzschmar aus Frankenberg.
2. Amalie, * . . 1832, † Gersdorf bei Glauchau . . 1890; verm. mit † Ferdinand Scheiter, Kirchschullehrer zu Eppendorf bei Chemnitz.
3. † Agnes, * . . 1837, † Frankenberg 10. 11 1904; verm. mit † Hermann Hunger, Inhaber einer Cigarrenfabrik zu Frankenberg.
4. † Jonathan August, s. oben.
5. † Anna, * 5. 9. 1841, † Zwickau . . 1896; verm. mit † Julius Gottlob Kunze, * Frankenberg 25. 9. 1829, † Schlunzig 13. 8. 1893, 1844 Schüler des Freiberger Gymnasiums, 1855 Bürgerschullehrer zu Leipzig, 1859 Rektor zu Burgstädt, 1862 Collaborator min. und Rektor zu Hohenstein, 1866 Pfarrer zu Schlunzig bei Glauchau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zu Annaberg, 1873 Pfarrer zu Oberwiesenthal, 1875 zu Knobelsdorf bei Waldheim, u. s. Gem. Anna Selma Barth, Tochter des † Hermann August Barth[1]), Pfarrers an St. Johannis zu Freiberg.

---

[1]) Dessen Vorfahren:

I. † Michael Barth, Bauer und Gerichtsschöppe zu Cunnersdorf bei Kirchberg.

Sohn, zu Cunnersdorf geboren:

II. † David Barth, get. 23. 5. 1687, † Zschorlau 10. 2. 1750, 1720 Magister zu Wittenberg, 1720 Kantor zu Kirchberg, tüchtiger Musiker, 1730 Pfarrer zu Zschorlau im Erzgebirge; verm. Johanngeorgenstadt 28. 10. 1721 mit † Rahel Schmid, Tochter des † Johann Heinrich Schmid, Stadtrichters und Kämmerers zu Johanngeorgenstadt.

Sohn, zu Kirchberg geboren:

III. † Christian Heinrich Barth, get. 12. 2. 1727, † Markersbach im Erzgebirge . . 1784, 1750 Magister zu Wittenberg, 1755 Substitut zu Markersbach, 1763 Pfarrer ebd.

Sohn, zu Markersbach geboren:

IV. † David Friedrich Barth, * 11. 5. 1776, † Ebersdorf bei Chemnitz 22. 12. 1848, Schüler des Lyceums zu Schneeberg, Student zu Leipzig, Informator zu Lichtenwalde, 1800 Substitut zu Ebersdorf, 1804 Pfarrer zu Oberwiesa bei Chemnitz, 1808 Stiftspfarrer zu Ebersdorf; verm. mit † Christiane Charlotte Jungmichel, * Zollhaus zu Bärenstein . . 1779, † 23. 12. 1861.

Kinder, zu Ebersdorf und Oberwiesa geboren:

1. † Albertine Concordie, * Ebersdorf 29. 7. 1803, † 23. 6. 1843; verm. mit † . . Stadler, Kantor zu Waldkirchen.
   (Sohn: Rudolf Stadler, Bürgermeister zu Chemnitz, a. D., lebt in Dresden.
2. † Henriette Amalia, * Oberwiesa 27. 6. 1805, † . . .; verm. mit . . . † Blumenau, Kaufmann zu Scheibenberg.
3. † Emilie Auguste, * Oberwiesa 15. 12. 1807, † . . .; verm. mit † Moritz Ferdinand Weidauer, * Buchholz . . 1796, † Buchholz . . 1856, 1810 Schüler der Fürstenschule zu Schulpforta, 1821 Tertius am Lyceum zu Schneeberg, 1827 Pfarrer zu Buchholz.

   Kinder:

   (1. Arnold, * 30. 6. 1839, seit 1880 Superintendent zu Glauchau, 1904 in den Ruhestand getreten, Oberkirchenrat, lebt in Glauchau.
   (2. Friedrich, * . . ., Oberamtsrichter in Nossen, a. D., lebt in Dresden.
   (3. Martin, * . . ., Vermessungsingenieur in Leipzig.
   (4. Doris, * . . .; verm. mit . . Heppe, Kaufmann in Buchholz.
4. † Juliane Eleonore, * Ebersdorf 27. 6. 1809, † 21. 4. 1883; verm. mit . . † Leupold, Schuldirektor zu Schlettau im Erzgebirge.
5. † Karl Christian Heinrich, * 8. 12. 1811, † 9. 7. 1812.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

S. 449. VIIg. 4. † Emilie Marie Hedwig, * 7. 10. 1831. VIIh. 1. Marie; verm.[1]) mit † Tertullian Angermann, † . . 3. 4. 1886.

---

6. † Hermann August, s. V.
7. † Agnes Therese, * 8. 10. 1816, † . . 1893; verm. mit Carl Christian Friedrich Bemmann, Kirchschullehrer zu Ebersdorf, 1871 in den Ruhestand getreten.
8. † Gustav Adolf, * 10. 6. 1818, † 7. 2. 1871, Regierungsrat zu Leipzig; verm. mit † Ida Schilling, Tochter des . . Schilling, Gerichtsdirektors zu Lichtenwalde.
   Sohn: Felix Barth, Generalmajor, Chef des K. S. Generalstabs zu Dresden.
9. † Marie Auguste, * 18. 8. 1820, lebt in Dresden; verm. mit † Karl Bruno Wagner, * Sachsenburg bei Frankenberg . . 1811, † Gruna bei Dresden . . 1884, 1844 Substitut zu Ebersdorf, 1849 Pfarrer ebd., 1880 in den Ruhestand getreten:
   Kinder:
   (1. Anna, * . . .; verm. mit Bruno Leupold, Kaufmann zu Halle.
   (2. Fanny, * . . ., Diakonissin zu Dresden.
   (3. Karl Friedrich Bruno, * 26. 5. 1846, seit 1879 Pfarrer zu Wehrsdorf in der Lausitz.
   (4. Otto Rudolf, * 24. 3. 1850, seit 1881 zweiter Geistlicher der ev. luth. Diakonissenanstalt zu Dresden.
   (5. Helene, * . . .; unverm., lebt in Dresden.
   (6. Rosalie, * . . .; unverm., lebt in Dresden.
10. † Ernst Albert, * 13. 8. 1822, † 1. 3. 1823.

V. † Hermann August Barth, * Ebersdorf 14. 7. 1813, † Freibergsdorf 7. 4. 1894, 1843 Direktor der Mädchenbürgerschule zu Freiberg, 1870 Pfarrer an St. Johannis zu Freiberg, 1883 in den Ruhestand getreten; verm. mit † Luise Veronika Wagner.
   Kinder, zu Freiberg geboren:
   1. Anna, s. oben.
   2. Helene, * 25. 10. 1847; verm. 22. 5. 1871 mit Hermann Döring, Prokurist in Freiberg.
   3. † Paul, * 27. 3. 1849, † Berlin 28. 8. 1894, Kaufmann in Berlin.
   4. Sidonie, * 17. 12. 1861; unverm., lebt in Freibergsdorf.
   5. Johanna, * 27. 4. 1863; unverm., lebt in Freibergsdorf.
   6. Margarete, 5. 6. 1865; verm. . . 1885 mit Karl Gustav Lehnert, * Marienberg 28. 1. 1859, seit 1881 Bürgerschullehrer zu Olbernhau.

[1]) Angenommene (seit 23. 4. 1897) Tochter:
1. Clotilde Alice Sophie, * Buchholz 25. 12. 1873; verm. Königstein 8. 10. 1892 mit Friedrich Albert Hörig, * Mühlbach bei Frankenberg 5. 8. 1853, Oberlehrer an der Bürgerschule zu Königstein.
   Sohn Hörig:
   (1. Friedrich Wilhelm, * 14. 10. 1897.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

S. 451. VIIi. 1. † August Paul, * 13. 7. 1842, † . .
2. † Heinrich Theodor, * 11. 8. 1846, † Dresden . 6. 1847.

3. Pirnaer Unterzweig.

Vi. † Gottfried Ehrenreich Manitius, . . ., erwarb 1740 das Bürgerrecht zu Pirna.

Kinder:

2. † Juliana Constantina, * 30. 3. 1743, † Pirna 3. 2. 1818; unverm.

S. 452. 4. Linzer Unterzweig.

S. 453. VIi. 5. † Emma; verm. mit † Karl August Müllerskowsky, † . . 19. 9. 1886.

B. Mückenberger Stamm.

Zeile 2 v. u. ist „Milkenberg" statt Mückenberg zu lesen. Da es aber damals kein „Städtlein Milkenberg in Meißen" gab, kann nur das heutige Mückenberg gemeint sein.

S. 455, II. 5. † Amalia Theodora; verm. . . 1708 mit † Christoph Schuhmacher, * Lenzen 26. 12. 1669, † Berlin 21. 4. 1742, besuchte 1690 die Universität Leipzig, 1692 Halle, 1696 Pfarrer zu Wendisch (=Königs) Wusterhausen, 1709 als Nachfolger des berühmten Joachim Lange Prediger an der Neuen Kirche „auf der Friedrichstadt" zu Berlin.

IIIa. † Carl August Manitius, * Berlin 22. 7. 1679, † Etzin bei Brandenburg a. H. 6. 12. 1740, 1706 Diakonus zu Zossen, 1707 Pfarrer zu Plötzin, 1731 zu Etzin, 2 mal verm. — a) . . . 1706 mit † Margaretha Cuno, * . . ., † . . 14. 5. 1723, Tochter des † Johann Cuno, Kgl. Preuß. Amtsmanns zu Beetz, u. s. Gem. † Ursula Clarina Pitzsch. — b) . . 7. 10. 1724 mit † Maria Dorothea Köpke, * . . 1698, † Küstrin 30. 4. 1778 „in ärmlichen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verhältnissen", Tochter des † Joachim Christoph Köpke, Pastors zu Rädel bei Lehnin.

S. 456. Kinder, zu Plötzin geboren,

erster Ehe:

1. † Johannes Andreas, s. IVa.
2. † Heinrich Wilhelm, * 15. 9. 1708, † . . 17. 9. 1709.
3. † Christian Gottlieb, * 24. 2. 1710, † . . .
4. † Charlotta Renata, * 5. 10. 1711, † Berlin 26. 8. 1759; verm.[1]) Berlin 28. 7. 1729 mit † Joachim Matthias Wilke, * . . ., † Schwanebeck 10. 3. 1759, Pastor zu Lindenberg, 1730 zu Schwanebeck.
5. † Sophia Lovisa, * 19. 8. 1713, † . . .
6. † Agatha Elisabetha, * 2. 2. 1716, † . . .
7. † Ludolf Bernhard, * 8. 6. 1717, † . . .
8. † Beata Dorothea, * 26. 6. 1719, † . . .
9. † Petrus Polycarpus, * 25. 4. 1721, † . . .
10. † Johanna Christiana, * 19. 9. 1726, † . . .
11. † Carl August, * 25. 7. 1729, † . . .

IVa. † Johannes Andreas Manitius, * Plötzin 13. 6. 1707, † . . .

S. 457. IIIb. † Adolf Gebhardt Manitius.

Kinder (zu ihnen gehört wohl die S. 463, Anm. 37, Bd. 10, genannte Johanne Manitius).

---

[1]) „Der Ehestand ist mir ein rechter Wehestand gewesen, und wurde 1749 im Novbr. a conjuge ob adult. geschieden." (Bemerkung des Pf. Wilke im Kirchenbuch zu Schwanebeck.

Kinder Wilke, zu . . . geboren:

1. † Sohn, 15. 7. 1730.
2. † Joachim Friedrich, * 15. 5. 1732.
3. † Karl Gottfried, * 11. 2. 1734.
4. † Adam Gottlieb, * 26. 5. 1736, † . . 20. 1. 1737.
5. † Christiana Renata, * 17. 11. 1737; verm. . . 1760 mit † . . Ellinger, Pfarrer zu Schwanebeck.
6. † Johann Wilhelm, * 25. 10. 1739.
7. † Amalie Sophie, * 18. 7. 1741, † . . 1742.
8. † Johanna Amalia Wilhelmina, * 22. 3. 1743.
9. † Samuel Gottlieb, * 18. 4. 1745.
10. † Daniel Friedrich, * 16. 8. 1748.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

S. 458. VIa. 1. † Emilie; verm. mit † Karl Richard Voigtel, Dr. med.

S. 459. VIb. 4. † Emilia, * . . ., † Eibenstock 23. 7. 1847, . . .

S. 460. VIIIa. † Paul Manitius; verm. 16. 5. 1861 . . .

S. 461. VIIIb. † Victor Hugo Manitius, * . . ., † Coswig 8. 8. 1904.

S. 464. VIIc. Karl Gustav v. Manitius, † Warschau 14. 5. 1804.

S. 465. VIIc. 3. † Marie; verm.[1]) mit Rudolf Gundlach.
5. Wanda; verm.[1]) mit verw. Rudolf Gundlach, 1905 zum Consistorialrat ernannt.
7. Sophie; verm.[2]) mit Johann Buse.
8. Hedwig; verm.[3]) . . mit Eduard Wende, seit 1903 Pfarrvikar in Kalisch.

VIIId. Sigismund v. Manitius; verm. mit Sophie Ehlert, Tochter des † Hermann Ehlert, * Freienwalde a. O. . ., † . . ., Mechanikers zu Warschau, u. s. Gem. Emilie Hoeke.

---

[1]) Kinder Gundlach,
erster Ehe:
1. Sigismund, * Kamien 31. 3. 1877.
zweiter Ehe:
2. Ludwig, * Kamien 29. 4 1882, Gymnasiast zu Lodz.
3. Stanislaus, * . . 22. 4. 1883, Student der Theologie zu Dorpat.
4. Marie Elisabeth, * . . 15. 1. 1886.
5. Martha, * . . 29. 8. 1888.
6. Johanna Rosine, * Wiskitki 19. 6. 1890.
7. Rudolf, * . . 28. 3. 1892, Gymnasiast zu Lodz.
8. Halina, * Lodz 7. 10. 1898.

[2]) Kinder Buse:
1. Alfred, * Lipno 18. 1. 1885, Gymnasiast zu Warschau.
2. † Herbert, † als Kind.
3. † Edwin, † als Kind.
4. Wanda Irena, * . . 12. 4. 1889.
5. Helene Adelma, * . . 15. 2. 1892.
6. Erich Gustav Ludwig, * Konstantinow 1. 10. 1895.
7. Alina Mathilde Erna, * . . 14. 2. 1898.
8. Oskar Emil David, * Ilow 6. 7. 1901.

[3]) Kinder Wende:
1. Halina, * Warschau 20. 10. 1902.
2. Eduard, * Kalisch 15. 2. 1905.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anhang.

Vereinzelte Träger des Namens, mit denen ein Zusammenhang bisher nicht zu ermitteln war:

A. Manitius:

† Johann Samuel Gottlob Manitius, * um 1727, † Eckartsberga 30. 7. 1803, Amts-Kornschreiber und Rats-Camerarius zu Eckartsberga; verm. . . 23. 4. 1758 mit † Johanne Regine Walther, Tochter des † Johann Daniel Walther, Bürgers und Schuhmachers zu Eckartsberga.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johanne Dorothea, * 29. 11. 1760, † . . .
2. † Christiane Ernestine, * 5. 6. 1764.
3. † Marie Friederike, * 1. 3. 1767.
4. † Johann Samuel Gottlieb, * 12. 10. 1771, † Dresden 18. 11. 1843, besuchte 1787—1793 die Schule zu Schulpforta, studierte dann Theologie, Lehrer zu Dresden, 1816 an der Hof'schen Privatschule, errichtete dann eine eigene Elementarschule zu Dresden.

† Gotthelf Traugott Manitius, Schneidermeister zu Eckartsberga.

älteste Tochter:

1. † . . ., † Eckartsberga 23. 2. 1791.

† Gottlob August Manitius, Hochgräfl. Schönburgischer Ökonomie-Inspektor zu Wechselburg, stand 1799 zu Stäßchen Pate bei der Taufe des August Christian Wilhelm Manitius.

† Johann Christian Manitius, * . . 1740, † . . ., Kgl. Preuß. Accise-Bedienter und Kontrolleur am Hallischen Tor zu Berlin; verm. Berlin (Neue K.) 23. 3. 1783 mit † Anna Sophia Tugendreich Weiß, geschied. Rieß, * . . 1739, † . . ., reform.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† . . . Manitius, 1737 zu „Dobiglo" (? Dobrilugk), Pathe zu Rixdorf bei Johann Friedrich Wilhelm Manitius, * Rixdorf 14. 5. 1738.

† Christian Theophil Manitius, * Plötzin 24. 2. 1710, † Magdeburg 14. 2. 1741, Feldprediger, nach Fischers Kirchenlexikon der Dichter der beiden Kirchenlieder, welche von anderen dem Johann Andreas Manitius (s. S. 456 IVa.) zugeschrieben werden. Es liegt hier offenbar eine Verwechselung mit diesem vor, da sich ein Feldprediger Manitius um jene Zeit nirgends hat nachweisen lassen, auch zu Magdeburg am bezeichneten Tage kein Feldprediger Manitius gestorben ist; vgl. auch Perthes, Theol. Handlexikon II, 516. — Wetzel, Analecta Hymnica II, 313.

B. Manitz:

† . . Manitz, † vor 1681; verm. mit † Marie Ohrks, † Dresden . . 1690, die 2. verm. Dresden 12. 9. 1681 mit † Christian Schütze, * Dresden 14. 3. 1649, † . . 5. 6. 1693, kurf. sächs. Leibtrabant zu Dresden.

† Christoph Manitz, Schneider zu Görlitz, 1671 Bürger ebd.

Sohn:

† Martin Manitz, * Görlitz 11. 9. 1678; verm. Lauban 3. 12. 1708 mit † Anna Margareta Holstein, Tochter des † Christoph Holstein, gew. Bürgers und Ältesten der Schneider zu Lauban.

Sohn:

† Johann Christoph Manitz, * . . 24. 5. 1711, † Sora bei Görlitz 1. 7. 1767, besuchte 1728 das Gymnasium zu Görlitz, 1733 die Universität Leipzig, 1733 Hauslehrer zu Görlitz, 1749 Pfarrer zu Sora; verm. . . 10. 9. 1749 mit † Christiane Rahel Bucher, Tochter des † Martin Gottlob Bucher, Pfarrers zu Burkersdorf; kinderlos.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Gottfried Manitz, Schneider zu Görlitz, wird 1698 dort Bürger.

† Christian Gottlob Manitz, Bürger und Schneider zu Zwickau; verm. mit † Sophie Dorothee Fischer.

Sohn:

† Christian Gottlob Manitz, * . . 1. 1. 1757, † Dresden 12. 8. 1798, kurf. Finanz-Kanzelist; verm. . . 20. 10. 1788 mit † Christiane Karoline Böhme, Tochter des † Karl Heinrich Gottlieb Böhme, kurf. Münzprägers zu Dresden.

C. Manik (Manicke):

† Andreas Manike, Jessenus, 1560 Student zu Wittenberg.

† Georgius Manike, Wüsterhüsensis, 1583 desgl.

† Haus Manigke, 1572 Förster zu Sitzenroda, 1581 zu Wermsdorf (40 Gulden Gehalt).

† Hans Manicke, 1605 Hofbäcker zu Dresden.

† Georg Manicke, 1633 Kammerdiener des Kurfürsten Johann Georg I., führt im Siegel ein Wappen, das dem Bd. 10, S. 426 beschriebenen gleicht.

† Martin Manick, 1597 Schüler zu Schulpforta, 1608 Bürger zu Torgau, Weinschenk ebd.; verm. . . 25. 11. 1615 mit † Marie Brett, Tochter des weil. † George Brett, Stadtrichters zu Lucka.

Kinder, zu Torgau geboren:

1. † Georg, get. 14. 3. 1616.
2. † Martin, get. 21. 5. 1617.
3. † Marie, get. 27. 11. 1620.

† Peter Manigk, 1621 zum Kornschreiber zu Torgau ernannt (80 Gulden Gehalt, freier Bierschank).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Torgau geboren:

1. † Caspar, get. 7. 5. 1626.
2. † Christian, get. 20. 6. 1627.
3. † Concordia, get. 20. 7. 1628.
4. † Johannes, get. 29. 12. 1629.

† George Manicke, † Dresden 1633 (begr. 20. 9.), aus Torgau, 1620 Bürger zu Dresden, Hofbäcker, 1624 zum Mühlenwoigt bestellt (144 Gulden Gehalt, freien Bierschank, ein Pferd u. a.).

† Andreas Manigke, begr. Dresden 2. 7. 1637, 1633 zum Hofbäcker ernannt, 52 Gulden Gehalt.

† Johann Christian Manicke, † . . 9. 8. 1720, aus Finsterwalde, Praefectus im Chor zu Züllichau, wurde 1709 Cantor zu Freystadt i. Schles.

† Samuel Gottlob Manick, Dr. jur., 1700 Konsistorialrat zu Dresden, 1709 Bürger, 1719 Oberkonsistorialrat.

† Gottlob Leonhard Manick, 1737 zu Leipzig promoviert, 1741 Accis-Sekretär.

Die ältesten Personen des Namens Manick, die im Kirchenbuche von Bockwitz (vgl. Bd. 10, S. 454) erwähnt worden:

† Mathes Manick, † vor 1608, zu Kleinleipisch.

† Hans Manigk, gen. Eslers (?), † vor 1664, 1607 Pate, zu Kleinleipisch.

† Andreas Manick, * um 1584, † . . 22. 3. 1664, „der alte Schmied zu Bockwitz".

† Martin Manick, † vor 1664, der Schmied zu Kleinleipisch.

† Andres Manick, † . . 26. 4. 1668, Schmied zu Kleinleipisch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Andreas Manick, der Ältere, † vor 1664, Schmied zu Bockwitz.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Hans, * 4. 1. 1630, † . . 15. 9. 1707, Schmied zu Bockwitz.

† Andreas Manick, der Jüngere, † vor 1664, Schmied zu Bockwitz.

† Martin Manick, † . . 11. 4. 1682, Schmied zu Grünewalde.

† Peter Manick, † . . 18. 6. 1717, Bauer zu Grünewalde; verm. . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stammhaus der Familie Mecklenburg zu Potsdam,

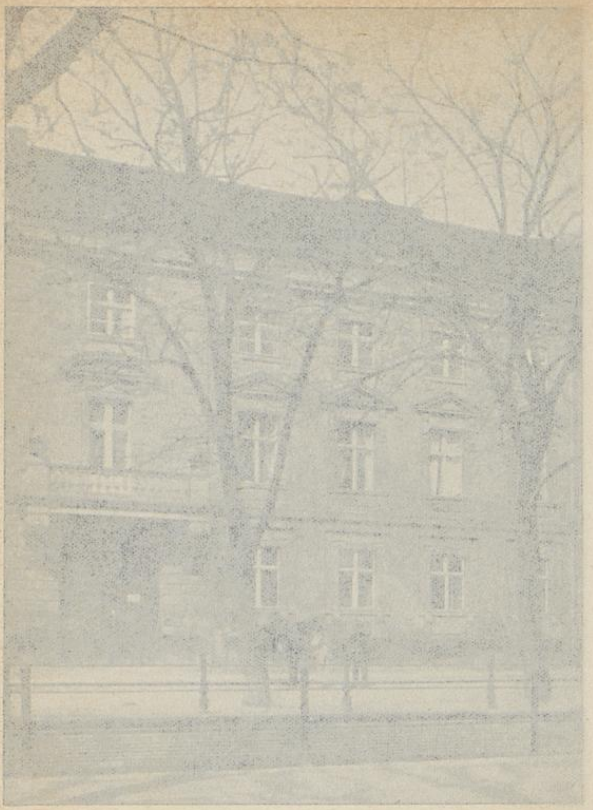
Waisenstraße 34.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ein
imm=
zwei
dem
n mit
Stern
g.

erlin.
Vor=
len=
das
vom
kelin
es
Bild=
burg
brück
Teil
abge=
Haus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Stammhaus der Familie Mecklenburg zu Potsdam

Waisenstraße 34.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mecklenburg,

aus Potsdam in Brandenburg.

Wappen[1]): in Blau ein goldener Anker mit dem Schwimmholz nach unten, begleitet von zwei goldenen Sternen. Auf dem blau-golden bewulsteten Helm mit gleicher Decke ein goldener Stern zwischen offnem blauen Flug.

Evangelisch. Zu Berlin.

Der ältest bekannte Vorfahr † Johannes Mecklenburg besaß zu Potsdam das Haus Waisenstr. 34, das vom Sohne Leonhard, * 1746, † 1814, auf die Enkelin Charlotte sich vererbte. Nach deren Tode wurde es 1848 im Auftrage der drei Vettern und Erben: Bildhauer F. Weidemann, Buchhändler Eugen Mecklenburg d. Ält. und des damaligen Assessors Dr. Rudolph Delbrück verkauft. Es bildete von 1878 bis 1902 einen Teil der alten Potsdamer Kriegsschule, dann wurde es abgerissen; an seiner Stelle steht jetzt ein stattliches Haus der Oberrechnungskammer.

---

[1]) Vgl. auch neuer Siebmacher V 5, Taf. 71, S. 60.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. † Johannes Mecklenburg, * um 1720, † . . ., Zimmergesell, dann Meister und Bürger zu Potsdam; 2 mal verm. — a) mit † Anna Sophie . . ., † . . 1753 oder 1754. — b) mit † Anna Dorothea Elisabeth Kühn, * . . ., † . . .

Kinder, zu Potsdam geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Friedrich Leonhard, s. II.

zweiter Ehe:

2. † Johannes, * 21. 2. 1753, † . . 1755.
3. † Friedrich, * 22. 11. 1755, † . . 1756.

II. † Johann Friedrich Leonhard Mecklenburg, * Potsdam 14. 3. 1746, † ebd. 2. 11. 1814, Kgl. Preuß. Hofküchenrendant zu Potsdam; verm. Potsdam 2. 10. 1777 mit † Friederike Dorothee Charlotte Gericke, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Gericke, Gelbgießers zu Potsdam, u. s. Gem. † Margarete . . .

Kinder, zu Potsdam geboren:

1. † Friederike Charlotte Christiane, * 18. 8. 1778, † . . .; verm. . . . mit † . . Weidemann, * . . ., † . . ., Bildhauer zu Potsdam.
2. † Wilhelmine Charlotte, * 16. 11. 1780, † Potsdam . . 1848; unverm.
3. † Gottlieb Johann, * 31. 3. 1783, † ebd. 26. 5. 1783.
4. † Sophie Henriette, * 13. 7. 1785, † . . 26. 9. 1868; verm.[1]) . . . mit † . . . de Rège, * . . ., † . . ., Superintendent.
5. † Johann Friedrich Gottlieb, s. III.

---

[1]) 1 Sohn: † Heinrich Friedrich Theodor de Rège, * 18. 4. 1812, † 30. 2. 1874, Unterstaatssekretär im Preuß. Justizministerium. 4 Töchter: † Julie de Rège, * 26. 11. 1815, † 23. 3. 1896, Stiftsdame; unverm., † Gertrud de Rège, * 16. 6. 1822, † 12. 3. 1896; verm. mit Oberstleutnant Delmin † Freiherrn v. Uslar-Gleichen, † Auguste de Rège; verm. mit † Giersch de Rège, † Rosalie de Rège; unverm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Friedrich Wilhelm, * 31. 12. 1788, † Berlin . . 1845, Postsekretär; unverm.
7. † Wilhelmine Karoline, * 10. 10. 1790, † Potsdam . . 1791.
8. † Heinrich Karl Johann, * 19. 8. 1792, † Potsdam . . 1792.
9. † Juliane Emilie, * 20. 3. 1796, † . . 14. 9. 1823; verm.[1]) Potsdam 20. 12. 1815 mit † Johann Gottlieb Friedrich Delbrück, * . . 1768, † . . 1830, Dr., Geheimer Regierungsrat und Superintendent zu Zeitz, 1800—1809 Erzieher des Kronprinzen und des Prinzen Wilhelm von Preußen (späteren Könige Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I., deutschen Kaisers).

III. † Johann Friedrich Gottlieb Mecklenburg, * Potsdam 7. 4. 1787, † Demmin . . 1866, Kgl. Preuß. Hauptsteueramts-Rendant zu Demmin i. Pom.; verm. Neuenburg 20. 10. 1818 mit † Karoline Henriette Wilhelmine Bahr[2]),

---

[1]) Sohn: † Martin Friedrich Rudolph von Delbrück, * Berlin 16. 4. 1817, † ebd. 1. 2. 1903, Kgl. Preuß. Staatsminister, Dr., Ehrendoktor der Universität Leipzig, Preuß. Adelstand durch Verleihung des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler d. d. Berlin 18. 1. 1896, Wappenbrief d. d. Neues Palais bei Potsdam 29. 4. 1896 (Wappen: in Silber hinter einer den Schild überspannenden hohen roten Bogenbrücke auf bewegter See eine schwarze Galeere, deren schwarz-weiß bewimpelter Mast an seiner Spitze von einem aus Wolken am rechten Oberecke hervorwachsenden nackten Arm gehalten wird; auf dem gekrönten Helm mit rot-silberner Decke steht ein golden-bewehrter schwarzer Adler); verm. . . 1. 3. 1875 mit Elise von Pommer-Esche, * Berlin 22. 10. 1840, Witwe des † . . . von Dycke, Rittergutsbes. auf Losentitz, Kreis Rügen; kinderlos. — Über Emilie Mecklenburg, verehelichte Delbrück, siehe ihres Sohnes, des Staatsministers Rudolph von Delbrück, „Lebenserinnerungen 1817—1867", Leipzig 1903.

Tochter: † Adelheid Delbrück; verm. zu Putbus mit † Realschuldirektor Dr. Ernst Baumgardt zu Potsdam. Aus dieser Ehe zwei Söhne: Forstmeister Ferd. Friedr. Baumgardt zu Wildenow, * 26. 11. 1847; verm. mit Anna geb. Zinck, und Hauptmann Friedr. Rudolph Alexander Baumgardt zu Thorn, * 20. 3. 1851; verm. mit Gertrud geb. Freiin v. Steinäcker.

[2]) Dem Bruder von Wilhelmine Mecklenburg, geb. Bahr, dem als Predigtamtskandidaten 1813 zu den Fahnen geeilten Wilhelm Bahr, gestorben 1867 zu Stettin als Kgl. Preuß. Generalmajor, setzte der Kriegsminister von Verdy du

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

* Potsdam 25. 12. 1793, † Berlin 23. 5. 1849, Tochter des † Friedrich Wilhelm Bahr, Pastors zu Neuenburg i. d. M., u. s. Gem. † Caroline Gericke, Schwester von † Charlotte Gericke, s. oben II.

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm Eugen, s. IVa.
2. † Wilhelmine Cäcilie, * Straßburg i. Uckermark 9. 8. 1823, † ebd. . . 1823.
3. † Karl Felix, * ebd. 14. 11. 1825, † ebd. . . 1826.
4. † Charlotte Antonie, * Demmin 17. 9. 1827, † ebd. . . 1891; verm. . . 1863 mit † Johannes Ferdinand Burmester, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Greifswald.
5. † Theodor Adalbert, s. IVb.

IVa. † Friedrich Wilhelm Eugen Mecklenburg, * Zossen 25. 12. 1819, † Berlin 12. 12. 1873, Buchhändler zu Berlin; verm. Berlin 18. 9. 1858 mit † Karoline Edmunde Sophie Mesch, * Fürstenwalde 3. 5. 1841, † Berlin 9. 1. 1901, Tochter des † Karl Anton Heinrich Mesch, Posthalters zu Fürstenwalde, u. s. Gem. † Henriette Mesch.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Karl Anton Eugen, s. Va.
2. Richard Konrad Gottlieb Wolfgang, s. Vb.

IVb. † Theodor Friedrich Ludwig Adalbert Mecklenburg, * Demmin 31. 1. 1829, † Wolgast 25. 12. 1874, Dr. med., prakt. Arzt zu Wolgast; verm. Wolgast 5. 5. 1868 mit Marie Hennings, * Wolgast 20. 8. 1847, Tochter des † Kaufmanns Karl Ambrosius Julius Hennings, u. s. Gem. † Johanna Friederike Maria Guschmer.

Vernois in seinen „Jugenderinnerungen" (Deutsche Rundschau, 1905) ein schönes Denkmal als einem „wahren Vater des Regiments". Über die Nachkommen der Schwester Emilie Bahr, verehelichten Justizamtmann Voitus, berichtet das 1902 erschienene Werkchen ihres Sohnes: „Nachrichten über die Familie Voitus abs A. Dom. MD. ad MCM. von Dr. med. Felix Voitus."

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Wolgast geboren:

1. Wilhelmine Marie Anna, * 12. 4. 1869; verm.[1]) . . 1899 mit Edmund Lange, * 27. 4. 1855, Dr. phil., Bibliothekar an der Universitäts-Bibliothek Greifswald.
2. † Charlotte, * 4. 1. 1874, † Wolgast 24. 1. 1876.

Va. Karl Anton Eugen Mecklenburg, * Berlin 28. 7. 1859, Verlagsbuchhändler; verm. Berlin 1. 5. 1897 mit Sabine Anna Gartenschlaeger, * Berlin 14. 8. 1870, Tochter des Hermann Gartenschlaeger, Kgl. Hofjuweliers, u. s. Gem. † Bertha geb. Noelte.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Hermann Eugen Günther, * 28. 2. 1898.
2. Ernst Wolfgang Klaus, * 13. 7. 1901.

Vb. Richard Konrad Gottlieb Wolfgang Mecklenburg, * Berlin 21. 6. 1861, Verlagsbuchhändler, Wilmersdorf-Berlin, Landhausstr. 44; verm. Charlottenburg 6. 5. 1897 mit Friederike Wilhelmine Margarete Fleischer, * Stettin 22. 12. 1867, Tochter des † Christoph Friedrich Theodor Fleischer, Appellationsgerichtsrats, u. s. Gem. † Johanna Luise Wilhelmine Gelpcke.

Kinder:

1. Sophie Wilhelmine Dorothee, * Charlottenburg 14. 5. 1898.
2. † Charlotte Gertrud Anneliese, * Charlottenburg 23. 7. 1899, † Berlin 24. 4. 1902.
3. Theodor Eugen Erhard, * Berlin 17. 12. 1900.

---

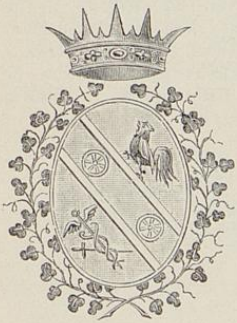
[1]) Tochter:
Emmi, * 30. 12. 1902.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Meyberg,

aus Oberbonsfeld in Westfalen.



Wappen: zwischen zwei, oben von einem Hahn, unten von einem geflügelten, schlangenumwundenen und von einem Schwerte hinterlegtem schräg-rechten Merkurstab begleiteten Schräg-rechtsbalken: zwei Räder.

Lutherisch. Zu Düsseldorf und Barmen.

Der älteste zur Zeit bekannte Stammvater Johann Meyberg wohnte um 1650—1660 „an der Meyberg", einer Bauerschaft zu Oberbonsfeld bei Langenberg. Dorthin soll das Geschlecht unter Aufgabe seines alten Namens eingewandert sein. Später wohnte das Geschlecht in Langenberg selbst. Einige Sprossen zogen in jüngster Zeit nach Düsseldorf und Barmen.

I. † Johann Meyberg, an der Meyberg zu Oberbonsfeld bei Langenberg; verm. . . . mit † Helene Heußer.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Diedrich, s. II.
2. † Anna Margaritha.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Christina Margaritha.
4. † Peter.
5. † Margaritha, lebte 1724 noch an der Meyberg.
6. † Anna Christina.
7. † Conrad, im „Roß"; verm. mit † . . .

II. † Diedrich Meyberg, * . . 26. 5. 1687, † . . ., kaufte 5. 6. 1722 an der Brucherseite zu Langenberg das Wohnhaus Brembeck und Steeger Garten, hatte 1726 mit seinem Bruder Conrad zu Langenberg, Amt Blankenstein in der Herrlichkeit Hardenberg ein Kauf- und Handelsgeschäft, welches 1730 nur noch einer der Brüder fortführte; verm. . . 25. 10. 1722 mit † Anna Marey Hoberg, * Eldikum bei der Tönnis-Heiden 6. 4. 1703, Tochter des † Wilhelm Hoberg u. s. Gem. † Maria Ringels.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Anna Margaritha, * 23. 3. 1724.
2. † Anna Marey, * 10. 12. 1725, † . . 16. 10. 1726.
3. † Anna Christina, * 16. 8. 1727, † . . 21. 4. 1731.
4. † Peter Diedrich, * 30. 12. 1732.
5. † Johann Mathias, s. III.
6. † Peter Samuel, * 11. 3. 1736.
7. † Christian, * 18. 6. 1739.

III. † Johann Mathias Meyberg, * . . 8. 12. 1734, † . . 4. 12. 1811, Gründer des zu Langenberg und Münster bestehenden Hauses „Joh. Mathias Meyberg u. Comp.", leistete 3. 6. 1775 „den leiblichen Eyd des Kauf- und Handelsmanns"; verm. . . 6. 1779 mit † Johanna Friedrike Pfuhl, * . . 26. 2. 1758, † . . 30. 10. 1839, aus Utrecht.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Philippina, * 3. 3. 1780, † . . 19. 4. 1840; 2 mal verm. — a) . . mit † Ludwig Albert Reichmann, * . . 31. 3. 1779, † . . 2. 3. 1812. — b) . . mit † Friedrich Reichmann, * . . 23. 1. 1783, † . . 8. 3. 1852; kinderlos. — Vgl. Abschnitt „Reichmann".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Johann Mathias, s. IVa, Erster Zweig.
3. † Johann Friedrich, s. IVb, Zweiter Zweig.
4. † Philipp Peter, s. IVc, Dritter Zweig.
5. † Johanna Friederike, * 3. 9. 1790, † . . 12. 4. 1792.
6. † Heinrich Lucas, s. IVd, Vierter Zweig.

1. Erster Zweig.

IVa. † Johann Mathias Meyberg, * . . 1. 11. 1782, † . . 2. 12. 1826, 1807 Geschäftsführer im Hause des Vaters; verm. . . . mit † Elise („Lisette") Hoddick, * Langenberg . . ., † 23. 10. 1830, Tochter des † Heinrich Lucas Hoddick, * . . ., † . . ., u. s. Gem. † Anna Maria Bergmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Ludwig Friedrich, s. Va.
2. † Engelbert Philipp Gustav, * 26. 11. 1808, † . . 25. 11. 1849, Landgerichts-Präsident zu Elberfeld.

Va. † Johann Ludwig Friedrich Meyberg, * . . 4. 10. 1806, † . . 5. 4. 1852, Eisenbahn-Direktor der Prinz-Wilhelm-Bahn zu . . .; verm. . . . mit seiner Base Johanna Philippina Wilhelmina Meyberg, * . . 4. 7. 1816, † . . 22. 11. 1874.

Kinder, zu Langenberg geboren:

1. † Johanna Elise, * 4. 10. 1841, † . . 25. 5. 1896.
2. Friedrich Wilhelm, s. VIa.
3. Johanna Friederike, * 16. 5. 1845; verm. . . 23. 9. 1874 mit † Heinrich Bergerhoff, * Mettmann 3. 10. 1836, † Elberfeld 16. 7. 1892, Dr. med.; kinderlos.
4. † Matthias Friedrich Gustav, * 24. 7. 1850, † . . 22 10. 1901, Zwilling mit:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Philippine Henriette Friederike, * 24. 7. 1850; verm.[1]) . 9. 2. 1871 mit Wilhelm Meisenburg, * Elberfeld . ., zu Düsseldorf, Sohn des † Carl Meisenburg, * . . 4. 7. 1808, † Wülfrath 11. 7. 1873, Dr. med., u. s. Gem. † Charlotte Juliane Teschemacher, * Barmen 19. 12. 1815, † Wülfrath 23. 1. 1873; vgl. Bd. 11, S. 381.

VIa. Friedrich Wilhelm Meyberg, * Langenberg 14. 3. 1843; verm. Heidelberg 29. 10. 1879 mit †. Adele Kreglinger, * Cöln a. Rh. 17. 7. 1854, † . . ., Tochter des † Eugen Kreglinger u. s. Gem. Louise Vogt.

Kinder:

1. Fritz, * Elberfeld 22. 11. 1880.
2. † Eugen, * ebd. 23. 12. 1881, † Heidelberg . . .
3. † Wilhelm, * Elberfeld 15. 3. 1887.
4. Addy, * Heidelberg 9. 9. 1893.

2. Zweiter Zweig.

IVb. † Johann Friedrich Meyberg, * . . 13. 11. 1784, † Münster . . ., Geschäftsführer im Hause des Vaters zu Münster; verm. mit † Franziska von Detten, aus Münster i. W.

---

[1]) Kinder Meisenburg:

1. Frida, * Langenberg 19. 12. 1871.
2. Wilhelm, * ebd. 18. 8. 1874, Rittergutsbesitzer auf Barkow bei Grimmen in Vorpommern; verm. Crefeld 4. 1. 1902 mit Martha Lydia Peltzer, * ebd. 2. 8. 1876 (Tochter des † Wilhelm Otto Peltzer, * Crefeld 9. 1. 1833, † ebd. 18. 2. 1891; verm. . . 10. 6. 1865 mit Mathilde von Beckerath, * Crefeld 15. 4. 1855).

   Tochter Meisenburg, zu Barkow geboren:

   (1. Hertha, * 23. 2. 1903.

3. Walther, * Düsseldorf 26. 8. 1878.
4. Kurt } * ebd. 12. 5.
5. Hans } 1882.

Tochter:

1. † Friederike, * . ., † . .; verm.[1]) mit † Moritz Schulte, * . . 1805, † . . 24. 9. 1885, Dr. med., zu Hattingen a. Ruhr.

3. Dritter Zweig.

IVc. † Philipp Peter Meyberg, * . . 3. 11. 1785, † . . 31. 12. 1826, 1819 Geschäftsführer im Hause seines Vaters; verm. . . mit † Wilhelmina Diergardt, * Langenberg 22. 12. 1790, † . . 15. 12. 1834, Tochter des † Heinrich Lucas Diergardt u. s. Gem. † Wilhelmine Berg[2]), aus Barmen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelmina, * 15. 8. 1815, † . . 20. 7. 1895; verm. . . mit † Eduard Kayser, * . . ., † . . 18. 10. 1892, zu Barmen; kinderlos.
2. † Philippine, * 27. 12. 1818, † . . 28. 7. 1883; verm.[3]) . . 18. 12. 1838 mit † Ludwig Hülsmann, * . . 22. 7. 1805, † . . 23. 12. 1873, Pfarrer zu Iserlohn.
3. † Fritz, s. Vb.

---

[1]) Kinder Schulte:
1. Hugo.
2. Franziska.

[2]) Deren Schwester:
1. † Louise; verm. mit † . . . Soult, Herzog von Dalmatien, Marschall.

[3]) Kinder Hülsmann:
1. † Ludwig, * 10. 11. 1839, † 15. 3. 1868, Student der Medizin.
2. † Johanna, * 14. 8. 1845, † 16. 5. 1882.
3. † Philipp, * Iserlohn 4. 10. 1853. † Weitmar bei Bochum 26. 2. 1894, Pfarrer ebd.; verm. . . mit Laura Aye, * Meldorf in Holstein 24. 1. 1860, Tochter des Daniel Aye, Oberamtsrichters, u. s. Gem. Emilie Tiedemann.

   Söhne Hülsmann, zu Weitmar geboren:
   (1. Ludwig, * 22. 3. 1883, Student der Rechte.
   (2. Paul, * 25. 11. 1884, desgl.
4. Frida, * Iserlohn 10. 5. 1861; verm. . . . mit Carl Pennecamp, * Münster 18. 11. 1857, Pfarrer zu Calcar.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Johanna, * 17. 9. 1822; verm.[1]) . . mit † Ludwig Elbers, * . . 12. 12. 1812, † . . 27. 2. 1899, zu Barmen.

Vb. † Fritz Meyberg, * Langenberg . . ., † . . 6. 1. 1869, zog nach Barmen; verm. . . mit † Charlotte Schreiber, * . ., † . . 6. 1. 1894, aus Elberfeld.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelmine, * . . ., † . . .
2. † Philipp, * . . ., † . . 10. 5. 1861.
3. Charlotte, * . . .; verm. . . . mit † Rudolf Kraftischen, * . . ., † . . 1905, Dr., Oberlehrer; kinderlos.
4. † Gustav, * . . ., † Barmen 15. 5. 1897.

4. Vierter Zweig.

IVd. † Heinrich Lucas Meyberg, * . . 11. 3. 1793, † . . 27. 10. 1860; verm. . . 181 . mit † Anna Elisabeth Hachtmann, * . . 19. 4. 1794, † . . 11. 6. 1835, s. „Hachtmann".

Kinder Pennecamp, zu Calcar geboren:
(1. Frida, * 17. 1. 1888.
(2. Emmy, * 19. 6. 1892.

5. Johannes, * Iserlohn . . 1857, Kaufmann zu London; verm. mit Minnie Crombie.

Sohn Hülsmann, zu London geboren:
(1. Reinhardt, * 12. 7. 1895.

[1]) Kinder Elbers, zu Barmen geboren:
1. † Hermine.
2. † Paul, * . . ., † .. 13. 11. 1880.
3. Laura.
4. Louise; verm. mit Andreas Mesthaler, aus Nürnberg, zu Barmen.

Tochter Mesthaler:
(1. Marguerite; verm. mit Theophil von Bavier, aus Chur.

Töchter von Bavier:
a. Nina.
b. Margaret.

5. Philipp.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Langenberg geboren:

1. † Johanna Philippina Wilhelmina, * 4. 7. 1816, † . . 22. 11. 1874; verm. . . . mit † Johann Ludwig Friedrich Meyberg, s. Va.
2. † Matthias Heinrich, * 27. 10. 1817, † . . 9. 8. 1867; unverm.
3. † Wilhelm, * 28. 5. 1822, † . . 25. 1. 1840.
4. † Tochter, † jung.
5. † Friedrich, * 20. 10. 1824, † . . 10. 11. 1825.

6—8. † Söhne, † jung.

9. † Philipp, s. Vc.
10. † Sohn, † jung.
11. † Otto, * 19. 5. 1832, † . . 27. 10. 1850.

Vc. † Philipp Meyberg, * Langenberg 22. 4. 1827, † Düsseldorf 25. 5. 1889, Inhaber der Firma „H. Meyberg", Kalkbrennerei, Ziegelei und Zementfabrik zu Dornap, nahm 1848 an den Barrikadenkämpfen zu Elberfeld unter Hauptmann von Uttenhofen und 1850 am „Hessischen" Feldzuge teil; verm. . . . mit Mathilde Reichmann, * Langenberg in der Vogtei 8. 8. 1834, Tochter des † Albert Reichmann, * . . 1805, † . . 26. 3. 1837, u. s. Gem. † Julie de Wahl, * . . ., s. „Reichmann".

Kinder, 1—9 zu Langenberg geboren:

1. Anna Elisabeth, * 8. 5. 1858; verm.[1]) . . . mit Friedrich Ludwig Weidenmüller, * Düsseldorf 14. 9. 1845, Dr. med., Sanitätsrat zu . . .
2. † Johanna Bertha, * 24. 5. 1859, † Düsseldorf 4. 9. 1895.
3. † Heinrich Lucas, * 25. 11. 1860, † Langenberg 10. 2. 1863.

---

[1]) Sohn Weidenmüller, zu Düsseldorf geboren:
1. Philipp Richard, * 7. 12. 1884.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Louise Margarethe, * 20. 3. 1862; verm.[1]) . . . mit Fritz Elbers, * Essen 4. 9. 1855, lebt zu Brooklyn bei Neu-York, Sohn des † . . Elbers, * . . 1. 10. 1814, † . . 13. 11. 1874, Rechtsanwalts, u. s. Gem. Anna . . ., * 1. 10. 1827.
5. Friedrich Philipp, s. VIb.
6. Katharina, * 19. 6. 1865.
7. Eva, * 19. 10. 1867; verm.[2]) . . . mit Rudolf Krahnen, * . . 25. 1. 1855, Teilhaber des Hauses „Krahnen u. Gobbers" zu Krefeld.
8. † Bertha Marianne, * 24. 3. 1871, † Düsseldorf 17. 2. 1876.
9. † Sohn, * 20. 1. 1872, † . . ., jung.
10. Heinrich, * Düsseldorf, 13. 12. 1875, Ingenieur.

VIb. Friedrich Philipp Meyberg, * Langenberg 8. 10. 1863, Buchdruckereibesitzer zu Barmen in Firma „Dicke & Mesthaler"; verm. . . 17. 5. 1900 mit Elisabeth Uesseler, * . . 19. 3. 1876 (Tochter des Wilhelm Uesseler, * . . .; verm. . . . mit Maria Lange, * . . .)

Kinder, zu Barmen geboren:

1. Maria Mathilde, * 20. 2. 1901.
2. Philipp Friedrich Gustav, * 7. 11. 1902.

Anhang.

† Arndt Meyberg, * . . ., † . . .: verm. . . . mit † Maria Gertrud von Despellen, tritt 2. 2. 1692 zur reform. Kirche über.
† Margarethe Meyberg, * . . ., † . . .; verm. Kloster Hardenberg 30. 9. 1703 mit † . . ., lebte später zu Duisburg.

---

[1]) Kinder Elbers, zu Brooklyn geboren:
1. Margarethe, * 29. 6. 1888.
2. Hans Otto Friedrich Ludwig Heinrich, * 19. 9. 1891.
3. Rudolf Franz, * 19. 9. 1894.

[2]) Sohn Krahnen, zu Krefeld geboren:
1. Rudolf, * 29. 1. 1892.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Moeller,

aus Fritzlar in Hessen.

Evangelisch. Zu Kassel, Hersfeld, Gernsheim, Leipzig, Hannover, Fröndenberg a. d. Ruhr, Kaiserswerth a. Rh., Krümmel bei Geesthacht, Plauen i. V., Greifswald, Prochy bei Rackwitz in Posen, Altrahlstedt bei Hamburg, Nicologory in Rußland.

Die im nachfolgenden behandelte Familie scheint aus Gudensberg zu stammen; sie ist eine althessische Pächterfamilie, die sich im 19. Jahrhundert auch über das übrige Deutschland, z. T. auch nach Rußland, sowie Nord- und Südamerika ausgebreitet hat.

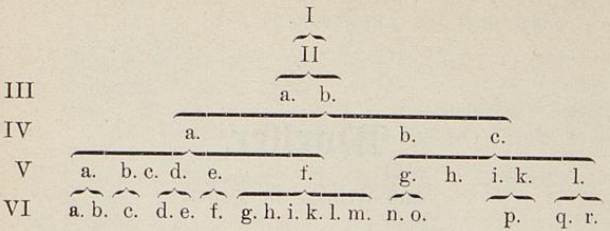
Die Namensform „Moeller"=Müller deutet auf nord- bezw. niederdeutschen Ursprung.

Infolge des Niederganges der Landwirtschaft haben die meisten Mitglieder des Geschlechts ihr entsagen und sich anderen Berufen zuwenden müssen.

Der Einsender beabsichtigt später eine ausführliche Familiengeschichte zu veröffentlichen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übersicht:



Gerade Stammfolge:

I. † Moritz Moeller, kath., * um 1650, † . . 7. 1702, 25. 7. 1692 Rentamtmann der Deutsch-Ordens-Komturei Fritzlar, „dominus praeclarus", er bewohnte das jetzt als Oberförsterei dienende Haus zu Fritzlar, wohlhabender Bürger; verm. . . . mit † Martha Sauramp f, * . . 1665, † Borken . . 1730, aus Borken, wohin sie als Witwe zurückzog.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Anna Maria, * . . ., † . . .; verm. Borken 2. 11. 1705 mit † Tilemann Stahlschmid, Pfarrer und Gräfl. Amtmann zu Laasphe an der Lahn.
2. † Anna Margarethe, * . . ., † . . .; verm. mit † Christoph Zülch, Pfarrer zu Sebbeterode.
3. † Marie Charlotte, * . . ., † . . .; verm. Borken . . 1719 mit † Philipp Moeller, Vogt der Marburger Universität zu Gudensberg.
4. † Justus, s. II.

II. † Justus Moeller, kath., get. Fritzlar 16. 6. 1702, † Asbach 23. 10. 1779, Mitpächter, später alleiniger Pächter der Domäne Eichhof bei Hersfeld, bis 1720 zu Borken, verarmte;

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm. Eichhof 7. 6. 1724 mit † Christine Pfaff, * . . 1705, † . . 31. 12. 1754, Tochter des † Peter Daniel Pfaff, Pächters der Domäne Eichhof.

Kinder, auf dem Eichhofe bei Hersfeld geboren:

1. † Martha Elisabeth, * 20. 4. 1725, † . . .
2. † Anton Günther, * 20. 3. 1727, † Eichhof 25. 8. 1756.
3. † Justus, * 12. 3. 1729, † . . .
4. † Philipp, * 24. 10. 1731, † Eichhof 22. 3. 1734.
5. † Gertrud Elisabeth, * 2. 10. 1733, † Eichhof 22. 3. 1734.
6. † Marie Elisabeth, * 17. 3. 1735, † ebd. 11. 1. 1739.
7. † Christoph, s. IIIa.
8. † Johann George, s. IIIb.
9. † Friedrich, * 11. 3. 1745, † . . .
10. † Marie Charlotte, * 23. 6. 1748, † . . .

IIIa. † Christoph Moeller, * Eichhof bei Hersfeld 23. 9. 1740, † Asbach 23. 4. 1791, Landwirt, verarmte, zuletzt Tagelöhner zu Asbach; verm. ebd. 21. 12. 1780 mit † Gela Ullrich, * . . .. † Asbach 26. 1. 1816.

Kinder, zu Asbach geboren:

1. † Anna Elisabeth, * 15. 1. 1781, † . . .
2. † Friederica, * 14. 4. 1782, † Asbach 9. 4. 1860; unverm.
3. † Christoph, * 31. 3. 1784, † . . .
4. † Friedrich, * 1. 6. 1786, † Asbach 23. 8. 1794.
5. † Martha, * 7. 9. 1789, † ebd. 29. 6. 1793.

IIIb. † Johann George Moeller, * Eichhof bei Hersfeld 26. 10. 1742, † Germerode 2. 3. 1824, zunächst Pächter des Rittergutes zu Nentershausen, seit 1790 der Domäne Germerode, 1801 zu Wittmarshof, 1802 zu Heydau bei Alt-Morschen, zugleich Besitzer des Erbleihgutes zu Iba, dessen jetziges Wohnhaus er 1806 bauen ließ, lebte seit 1811 zu Iba, später zu Germerode; verm. Solz 7. 7. 1774 mit † Sybilla Krauß, * Gundlerode . . 1755, † Heydau 6. 5. 1807.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder.

1. † Elisabeth, * Nentershausen 7. 4. 1775, † . . .; verm. . . mit † Tobias Göpel, Rittergutspächter zu Lauchröden.
2. † Christian, s. IVa, Niedecker Ast.
3. † Marie, * Nentershausen 10. 1. 1778, † . . .; verm. . . mit † Wilhelm Fink, Gutsbesitzer zu Jenkersdorf.
4. † Wilhelmine, * Nentershausen 18. 4. 1779, † Iba . . 1833; verm. . . mit † Karl Fink, Pfarrer zu Schwebda.
5. † Heinrich, s. IVb, Ibaër Ast.
6. † Louise, * . . ., † Menglers 1. 5. 1853; verm. . . mit † Elias Thon, Domänenpächter zu Kornberg.
7. † Johann George, s. IVc, Germeroder Ast.

A. Niedecker Ast.

IVa. † Christian Moeller, * Nentershausen 13. 7. 1776, † Niedeck 24. 1. 1845, begr. Groß-Lengden, zunächst Wirtschaftsbeamter bei seinem Vater, pachtete 1802 die Hessen-Rotenburgische Domäne Wittmarshof, außerdem 1809 die Gräfl. Stolbergische Domäne Himmigerode, 1815 fielen beide Domänen an Hannover, 1. 5. 1819 Kgl. Hannov. Domänenpächter zu Niedeck, 1824 erwarb er das väterliche Gut Iba, trat es jedoch bald an seine Schwester Wilhelmine ab, deren Nachkommen es bis 1905 besaßen; verm. Zellerfeld 26. 12. 1811 mit † Dorette Stünkel, * . . 4. 5. 1789, † Kassel 23. 5. 1856, lebte als Witwe zu Münden, Tochter des † Heinrich Stünkel, Herzogl. Braunschweig. Oberbergrat, u. s. Gem. † Marianne . . .[1])

Kinder:

1. † Eduard, s. Va.
2. † Gustav, s. Vb.
3. † Emilie, * Wittmarshof 19. 12. 1815, † Kassel 16. 7. 1882; verm. . . 1833 mit † Friedrich Krauß, Domänenpächter.

---

[1]) Sie war eine natürliche Tochter des Großherzogs Karl von Mecklenburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Helene, * Wittmarshof 21. 11. 1817, † Agathof bei Kassel 12. 9. 1885; verm. . . 1838 mit † . . . Nerong, Fabrikant.
5. † Albert, * Niedeck 20. 7. 1819, † ebd. 24. 12. 1819.
6. † Wilhelm, s. Vc.
7. † Karl, s. Vd.
8. † Franz, s. Ve.
9. † Auguste, * Niedeck 18. 9. 1826, † Münden Herbst 1847; verm. . . mit † Carl Bethmann, Landwirt.
10. † Albert, s. Vf.
11. Alexander, * Niedeck 4. 10. 1831, stand 1849 als Kurhessischer Husaren-Fähnrich gegen Dänemark im Felde, nahm bald den Abschied und studierte zu Jena Landwirtschaft, lebt zu Göttingen, Ältester des Geschlechts.

Va. † Eduard Moeller, * Wittmarshof 27. 10. 1812, † Lispenhausen 23. 12. 1885, 1827—1831 auf der Klosterschule zu Ilfeld, studierte 1832 zu Hohenheim Landwirtschaft, pachtete darauf das Gut Menglers, erwarb 1842 das Rittergut Lispenhausen, das er verpachtete, übernahm als Nachfolger des Vaters die Domänen Niedeck, Wittmarshof und Himmigerode, erhielt 1847 die hannov. gold. Verdienst-Medaille wegen tatkräftiger Hilfe bei der Hungersnot, 1869 wieder zu Lispenhausen, das er 1877 verkaufte; verm. . . . mit seiner Base † Amalie Thon, * Menglers 12. 3. 1814, † Lispenhausen 13. 10. 1883.

Kinder:

1. † Alfred, * Menglers 6. 10. 1837, † Florenz 19. 12. 1892, Landwirt, später Privatlehrer in Amerika, zuletzt zu Offenbach.
2. † Richard, s. VIa.
3. † Theodor, * . . ., † . . ., als Kind.
4. † Siegfried, * . . ., † Lispenhausen . . ., als Kind.
5. † Siegfried, * Lispenhausen 18. 1. 1843, † Kassel 3. 3. 1895, Landwirt, zuletzt Rentner zu Kassel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Cuno, * Lispenhausen 14. 6. 1844, † Frankfurt a. M. 21. 7. 1904, Kaufmann, diente 1868 als Einjährig-Freiwilliger im Sächs. Gardereiter-Rgt. zu Dresden, nahm am Feldzuge 1870—1871 teil.

7. Hugo, * Lispenhausen 12. 8. 1845, Apotheker an der Deutschen Apotheke zu Neu-York.

8. † Ulrich, s. VIb.

9. Walther, * Niedeck 26. 4. 1848, 1868 Einjährig-Freiwilliger im Preuß. Inf.-Rgt. No. 66 zu Göttingen, nahm am Feldzuge 1870—1871 teil, verwundet; Landwirt, später Kaufmann zu Hannover; verm. . . mit Karoline Mensing, verw. Seidel, * Osnabrück 28. 9. 1852.

10. Erich, * Niedeck 1. 4. 1850, 1870 Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. No. 79, nahm am Feldzuge teil, zuletzt im Sächs. Inf.-Rgt. Nr. 107, studierte zu Leipzig, Tübingen und Göttingen die Rechte, später im Militär-Justizdienst, nahm 1900 als Kgl. Preuß. Justizrat und Divisions-Auditeur den Abschied, seitdem meist auf Reisen, auch im Auslande, 1889 Sekonde-Leutnant d. L. a. D., Inhaber des Roten Adl-O. 4. Kl. u. L. D. 2.

11. Georg, * Niedeck 1. 6. 1854, Einjährig-Freiwilliger im Husaren-Regiment Nr. 14, jetzt Kaufmann zu Charlottenburg; verm. . . . mit Karoline Heckmann, * Celle 15. 5. 1858.

12. Anna, * Niedeck 1. 6. 1854, seit 1869 und 1905 zu Lispenhausen.

Vb. † Gustav Moeller, * Wittmarshof 19. 5. 1814, † Hannover 20. 9. 1895, Kgl. Preuß. Obergerichtsrat a. D., besuchte die Klosterschule zu Ihlefeld, studierte die Rechte zu Berlin und Göttingen, bestand 1838 sein 1. Examen, Kanzlei-Auditor zu Osnabrück, Kgl. Preuß. Obergerichtsrat zu Stade, 1879 a. D., zog nach Hannover; verm. . . . mit † Amalie von Schilden, * Horst bei Prutz in Holstein 10. 4. 1825, † Hannover 11. 4. 1905, Tochter des † Freiherrn v. Schilden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder:

1. Hermann, s. VIc.
2. † Gerhard, * Stade 9. 2. 1856, † Montreux 10. 4. 1884, studierte 1875, 1876 die Rechte zu Heidelberg (Vandale und Westfale), Referendar zu Gifhorn, war Einjährig-Freiwilliger in einem preuß. Husaren-Rgt.

Vc. † Wilhelm Moeller, * Niedeck 1. 2. 1821, † Lüneburg 15. 2. 1903, Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat, besuchte die Klosterschule zu Ihlefeld, studierte die Rechte zu Berlin und Göttingen, bestand 1844 das 1. Examen, Amtsassessor zu Münden, Kgl. Preuß. Geheimer Regierungsrat zu Lüneburg, Ritter des Rot. Adl.-O. 3. Kl. m. Schl., besaß eine namhafte Kunst- und Altertumssammlung; verm. Göttingen 17. 6. 1857 mit † Cornelia von Linsingen, * Ritterhude 2. 2. 1828, † Lüneburg 26. 3. 1873, Tochter des † Generals v. L.

Kinder:

1. † Sophie, * . . ., † . . . als Kind.
2. Cornelia, * Lüneburg 19. 7. 1866; verm. . . 30. 7. 1886 mit Aemil Hugo, Major (15. 9. 1904) und Chef der Escadron Jäger zu Pferde Nr. 14 zu Colmar im Elsaß.

Vd. † Karl Moeller, * Niedeck 6. 7. 1823, † Polchau 16. 7. 1890, erwarb 1848 die Herrschaft Kaminitza, Kreis Karthaus in Westpreußen, die auf seinen Antrag den Namen „Niedeck" erhielt, 1878 verkauft; verm. . . . mit Lina Müller, * Gosdanin in Posen . . 1833, lebt zu Hagen in Westfalen.

Kinder:

1. Franziska, * Niedeck i. Wpr. 18. 9. 1858, lebt zu Schlachtensee bei Berlin.
2. Georg, s. VId.
3. Elise, * Niedeck i. Wpr. 3. 9. 1866; verm. . . mit . . . Czerwinski, zu Danzig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Hanna, * Bromberg 29. 8. 1870, Lehrerin an der städt. Töchterschule und am Seminar zu Hagen i. W.
5. Ernst, s. VIe.

Ve. † Franz Moeller, * Niedeck 6. 6. 1825, † Uhlmannsdorf bei Ziegelheim in Sachsen 17. 3. 1876, Dr. med., besuchte die Klosterschule zu Ihlefeld, studierte zu Göttingen Medizin, prakt. Arzt zu Tostedt in der Heide, dann Bahnarzt in Hessen, zuletzt zu Uhlmannsdorf.

Legit. Sohn:

1. Karl, s. VIf.

Vf. † Albert Moeller, * Niedeck 13. 7. 1828, † Dettingen in Bayern 24. 2. 1897, besuchte die Klosterschule zu Ihlefeld, studierte zu Hohenheim Landwirtschaft, erwarb 1852 ein Gut zu Gräfentonna bei Gotha, 1860 Rittergutspächter zu Dornreichenbach, später zu Unternitzschka i. Sachs., 1883 Rentner zu Leipzig, zuletzt Leiter einer Spiritusfabrik zu Dettingen, begr. zu Dornreichenbach; 2 mal verm. — a) Osterode 31. 8. 1852 mit † Louise Reichard, * Osterode am Harz 23. 5. 1829, † Dornreichenbach 5. 2. 1869. — b) . . 1883 mit Marie Faulwetter. * . . 1859, sie 2. verm. . . . mit . . .

Kinder:

1. Robert, * Gräfentonna 4. 6. 1853, Major z. D., besuchte die Thomasschule zu Leipzig, 1874 Avantageur, 1875 Sekondeleutnant, 1882 Premierleutnant, 1889 Hauptmann, stand im Inf.-Rgt. Nr. 104 zu Plauen, Inf.-Rgt. Nr. 107 zu Leipzig, Inf.-Rgt. Nr. 104 zu Chemnitz, Inf.-Rgt. Nr. 133 zu Zwickau, Inf.-Rgt. Nr. 105 zu Straßburg i. Els., 1891 Hauptmann z. D. und Bezirks-Offizier zu Leipzig, dann zu Wurzen, 1897 Major z. D., seitdem auf Reisen, viel im Auslande, Verfasser eines militärtechn. Handbuchs; verm. Hamburg mit Bertha Bauermeister, * Hamburg 10. 2. 1873, Herrin auf Wingertsberg.
2. Otto, s. VIg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Paul, s. VIh.
4. † Helene, * Gräfentonna 7. 5. 1857, † Leipzig 18. 10. 1904; verm. Leipzig . . 1884 mit Edmund Sander, Rentner zu Leipzig.
5. † Max, s. VIi.
6. Arthur, s. VIk.
7. † Alexander, * . . ., † Dornreichenbach . . ., als Kind.
8. Leo, s. VIl.
9. Theodor, s. VIm.
10. Louise, * Dornreichenbach 18. 10. 1867; verm. . . . mit Anton van Kaick, Kaufmann zu Frankfurt a. M.

VIa. † Richard Moeller, * Menglers 12. 4. 1839, † Magdeburg 21. 4. 1886, Domänenpächter des Schafhofes bei Rothenburg a. F., dann zu Ellingerode, zuletzt Versicherungs-Inspektor; verm. . . . mit † Ernestine Ruckert, * Bebra 5. 7. 1853, † Breitenbach a. F. 7. 2. 1905.

Kinder:

1. Helene, * Ellingerode 16. 1. 1876, lebt zu Breitenbach a. F.
2. Hedwig, * Breitenbach 6. 9. 1879; verlobt . . . mit Karl Niemeyer, Dr. med., prakt. Arzt zu Bebra.

VIb. † Ulrich Moeller, * Niedeck 22. 2. 1847, † Stadthagen 4. 2. 1896, Dr. med., prakt. Arzt ebd., studierte zu Heidelberg und Göttingen; verm. . . . mit Emma Möhling, * Stadthagen 22. 5. 1858, lebt ebd.

Kinder, zu Stadthagen geboren:

1. Elfriede, * 10. 8. 1883; verm. ebd. . . 1893 mit Karl Lagershausen, Glasfabrikant zu Stadthagen, Leutnant der Reserve des Inf.-Rgts. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfäl.) Nr. 55.
2. Aenne, * 3. 7. 1886; verm. ebd. . . 1905 mit Heinrich Heine, Großhändler zu Stadthagen.

VIc. Hermann Moeller, * Stade 10. 3. 1854, Dr. phil., Professor an der Universität Greifswald, Privatdocent der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Botanik, diente als Einjährig-Freiwilliger im Königs-Husaren-Rgt. zu Bonn, 1898 Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D., L. D. I.; verm. Greifswald mit Martha Limpricht, * ebd. 19. 8. 1863, Tochter des † . . Limpricht, Prof., Dr., Geh. Regierungsrat.

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. Irmgard, * 13. 9. 1887.
2. Siegfried, * 11. 8. 1888.
3. Eva-Maria, * 3. 1. 1891.
4. Eberhard, * 22. 9. 1894.
5. Ilse, * 22. 3. 1897.
6. Gerhard, * 9. 2. 1902.

VId. Georg Moeller, * Niedeck i. Wpr. 1. 11. 1861, Gutsverwalter der Kgl. Ansiedelungs-Kommission zu Prochy bei Rackwitz in Posen; verm. . . 24. 6. 1887 mit Else Müller, * Hallberg 29. 8. 1864.

Kinder:

1. Irmgard, * Zoppot 12. 4. 1889.
2. Lotti, * Czechotzin bei Rheda 30. 7. 1890.
3. Herta, * ebd. 8. 9. 1895.

VIe. Ernst Moeller, * Niedeck i. Wpr. 6. 8. 1872, fuhr längere Zeit zur See, dann Obermaschinisten-Aspirant bei der Kriegs-Marine, seit 1898 Direktor des Wasser- und Elektrizitäts-Werkes zu Fröndenberg a. d. Ruhr; verm. . . . mit Klara Dieckhoff, * Lindenhof . . 1860.

Kinder, zu Fröndenberg a. d. Ruhr geboren:

1. Gerhard, * 7. 9. 1899.
2. Dora, * 22. 3. 1902.

VIf. Karl Moeller, * Göttingen 30. 5. 1852, Dr. med., Arzt an der Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth a. Rh., früher zu Braunschweig; verm. . . mit Mathilde Niemeyer, * Greene in Braunschweig 25. 7. 1855.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn, zu Greene geboren:

1. Theodor, * 7. 5. 1888.

VIg. Otto Moeller, * Gräfentonna 28. 7. 1854, Dr. jur., Kgl. Sächs. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Plauen im Vogtland, 1874 Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 107, studierte die Rechte zu Heidelberg und Leipzig, 1878 Dr. jur., Sekondeleutnant d. R., Referendar zu Leipzig, dann zu Zwickau i. S. und Plauen i. V., seit 1883 Rechtsanwalt zu Plauen, 1886 Sekondeleutnant d. Lw. a. D., L. D. 2, 1892 im Stadtgemeinderat, 1904 dessen Vorsteher, erwarb 1903 ein Landgut zu Trieb i. V., 1904 Kgl. Sächs. Justizrat, 1905 Sächs. Notar; verm. Plauen i. V. 20. 11. 1884 mit Martha Hohmann, * ebd. 21. 9. 1865.

Kinder, zu Plauen i. V. geboren:

1. Erich, * 21. 8. 1885, studiert seit 1904 Chemie, erst zu Leipzig, dann zu Straßburg i. Els.
2. Herbert, * 2. 12. 1889.
3. Else, * 2. 8. 1892.
4. Marianne, * 18. 8. 1895.
5. Johann-Georg, * 6. 6. 1904.

VIh. Paul Moeller, * Gräfentonna 19, 2. 1856, Verbandstoff-Fabrikant und Gutsbesitzer zu Nicologory, Gouvernement Wladimir, in Rußland, diente als Einjährig-Freiwilliger bei der Sächs. Infanterie, lebt seit 1885 in Rußland; verm. Moskau . . 1886 mit † Antonie Nußbaum, verw. Solotorev[1]), * Riga 3. 5. 1863, † Romanow-Borisoglebsk 27. 12. 1897.

Kinder:

1. † Alexandra, * Moskau 18. 6. 1887.
2. † Erich, * Rusa bei Moskau 4. 12. 1891.
3. † Alexander, * Romanow-Borisoglebsk 5. 3. 1893.

} † Romanow-Borisoglebsk 9. 2. 1896.

[1]) Der russische Adel bedient sich des deutschen Wortes „von" nicht.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VIi. † Max Moeller, * Gräfentonna 28. 6. 1858, † Santos in Brasilien 8. 2. 1893, Erster Offizier des Lloyddampfers „Cöln" und Kais. Leutnant zur See d. Res., erlag dem gelben Fieber; verm. . . mit Frieda Glüsing, * Geestemünde 8. 7. 1865, sie 2. verm. mit Arthur Moeller, s. VIk.

Kinder, zu Geestemünde geboren:

1. Louise, * 18. 12. 1890.
2. † Walther, * 21. 4. 1892, † . . 1892.

VIk. Arthur Moeller, * Gräfentonna 15. 5. 1859, Kaufmann zu Hamburg, diente als Einjährig-Freiwilliger bei der sächs. Infanterie, wohnt zu Altrahlstedt bei Hamburg; 2 mal verm. — a) . . . mit † Margarethe Mamoser, * Kitzbühel in Tirol 20. 7. 1854, † Salzburg 30. 4. 1887. — b) . . . mit Frieda Glüsing, verw. Moeller, s. VIi.

Kinder,

erster Ehe, kath.:

1. Arthur, * Salzburg 24. 4. 1887, Matrose der Handelsmarine, ging 1902 zur See.

zweite Ehe, evang.:

2. Alexander, * Hamburg 9. 1. 1896.

VIl. Leo Moeller, * Dornreichenbach 15. 12. 1863, Zahnarzt zu Hannover, erst Ritterguts-Inspektor, studierte dann zu Leipzig Zahnheilkunde, wurde approbierter Zahnarzt, erst zu Leipzig, 1903 zu Rothenburg a. T., 1905 zu Hannover; verm. . . . mit Elise Burchard, * Hamburg 18. 12. 1874.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. Annemarie, * 9. 4. 1896.
2. Kurt, * 19. 8. 1900.

VIm. Theodor Moeller, * Dornreichenbach 24. 12. 1864, Chemiker, Direktor der Sprengstoff-Fabrik Krümmel bei Geesthacht, studierte Chemie zu Leipzig, Jena und Berlin, diente als Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 134,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1904 Direktor zu Krümmel, Kgl. Sächs. Oberleutnant d. L., L. D. I.; verm. . . . mit Mary Sörensen, * Kiel 19. 10. 1872.

Kinder, zu Krümmel bei Geesthacht geboren:

1. Erich, * 9. 8. 1894.
2. Albert, * 20. 9. 1895, Kgl. Preuß. Kadett zu Plön.
3. Theodora, * 27. 4. 1899.
4. Erika, * 10. 8. 1900.

B. Ibaer Ast.

Erloschen.

IVb. † Heinrich Moeller, * Neutershausen 5. 3. 1781, † Germerode 15. 1. 1821, Pächter des väterlichen Gutes Iba, später Domänen-Pächter zu Germerode; verm. . . . mit † Christine Hartwig, aus Bergheim.

Kinder:

1. † Wilhelmine, * Iba 12. 4. 1812, † Dernbach . . 1881; verm. . . . mit † . . . Simon, Apotheker.
2. † Elise, * Iba 2. 3. 1814, † Felsberg 27. 1. 1894; verm. . . . mit † . . . Koppen, Metropolitan.
3. † Christine, * Germerode 14. 11. 1817, † Junkershof 4. 9. 1850; verm. . . . mit † Gottlob Fink, Gutsbesitzer.

C. Germeroder Ast.

IVc. † Johann George Moeller, * Germerode 2. 3. 1792, † ebd. 1. 4. 1855, zunächst Inspektor bei seinem Bruder zu Wittmarshof, dann Pächter zu Dankelshausen, 1821 Domänenpächter zu Germerode, begr. im Erbbegräbnis ebd.; verm. . . . mit † Johanna Siegel, * Rothenburg a. F. 16. 4. 1792, † Germerode 4. 4. 1856, Tochter des † . . . Siegel, Metropolitan.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder[1]), 4—9 zu Germerode geboren:

1. † Johann George, s. Vg.
2. † Adolf, s. Vh.
3. † Ferdinand, * Dankelshausen 27. 12. 1819, † Kassel 5. 4. 1856, Rittergutspächter zu Loßhausen.
4. † Mathilde, * 12. 10. 1821, † Kassel 28. 2. 1866.
5. † Louise, * 6. 7. 1823, † Kassel 16. 2. 1878; verm. . . . mit † . . . Lengemann, Berginspektor.
6. † Friedrich, s. Vi.
7. † Wilhelm, s. Vk.
8. † Christian, s. Vl.
9. † Bertha, * 10. 3. 1836, † Waldkappel 4. 6. 1861.

Vg. † Johann George Moeller, * Dankelshausen 15. 12. 1815, † Völkersleier 19. 9. 1885, Rittergutspächter zu Markershausen, früher zu Altenfeld, Besitzer der Steinmühle; verm. . . . mit † Auguste Clauß, * Lichtenau 25. 9. 1828, † Kassel 22. 1. 1899.

Kinder:

1. † Adolf, * Altenfeld 10. 6. 1848, † ebd. 27. 12. 1849.
2. † Ferdinand, * ebd. 11. 2. 1851, † ebd. 17. 9. 1851.
3. † Pauline, * ebd. 28. 7. 1853, † Hersfeld 17. 9. 1881; verm. . . . mit . . . Schaub, Pfarrer.
4. Richard, s. VIn.
5. Friedrich, * Markershausen 25. 4. 1858, Spiritus-Fabrikant zu Victoria, Prov. Mallaco, Chile, diente als Einj.-Freiw. im Inf.-Rgt. Nr. 132; verm. . . . mit Marie Walber.
6. † Ludwig, s. VIo.
7. † Marie, * Steinmühle 26. 4. 1866, † Völkersleier 8. 7. 1887.

Vh. † Adolf Moeller, * Dankelshausen 1. 3. 1817, † Germerode 29. 4. 1859, Domänenpächter ebd.; verm. . . .

---

[1]) Einige frühverstorbene fehlen hier.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mit Emilie Roselieb, * Werleshausen 18. 9. 1831, lebt zu Straßburg i. Els.

Kinder, zu Germerode geboren:

1. † Bertha, * . . ., † . . ., als Kind.
2. † Oskar, * 5. 11. 1856, † Germerode . . 1859.
3. Anna, * 27. 11. 1857; verm. . . . mit Karl Ott, Kais. Baurat und Stadtbaurat zu Straßburg i. Els.
4. Lina, * 5. 1. 1859, lebt zu Straßburg; verm. . . . mit † Hermann Walter, Verlagsbuchhändler zu Berlin.

Vi. † Friedrich Moeller, * Germerode 16. 12. 1828, † Neuenburg 23. 7. 1887, Domänenpächter zu Wommen; verm. . . . mit † Charlotte Beyer, * . . 13. 12. 1838, † . . 17. 11. 1874.

Kinder, zu Wommen geboren:

1. Mathilde, * 13. 6. 1859, lebt zu Maberzell in Hessen.
2. Heinrich, * 29. 9. 1860, wanderte nach Südamerika aus; verm. . . . mit Elisabeth Wickel.
3. Georg, * 8. 10. 1862, wanderte nach Südamerika aus.
4. Emmy, * 23. 3. 1864, Besitzerin des Karlshofes zu Maberzell.
5. † Auguste, * 16. 12. 1865, † Dotzelbrod 22. 3. 1892 verm. . . . mit . . . Scur, Gutspächter.
6. Wilhelmine, * 28. 6. 1867, lebt zu Maberzell.
7. Louise, * 26. 4. 1869, lebt zu Maberzell.
8. Anna, * 6. 11. 1870; verm. . . . mit . . . Kersten, Domänenpächter zu Maberzell.
9. Bertha, * 2. 12. 1872; verm. . . . mit H. . . Kersten, Domänenpächter zu Fahre bei Malsfeld.

Vk. † Wilhelm Moeller, * Germerode 15. 11. 1830, † Hersfeld 14. 5. 1904, Inspektor der Zuckerfabrik ebd., vorher Gutspächter zu Ludwigseck; verm. . . . mit † Pauline Thomas, * . . 19. 9. 1828, † Hersfeld 22. 12. 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Ludwigseck geboren:

1. Theodor, s. VIp.
2. Rudolf, * 23. 11. 1860, Schiffsingenieur der Handelsflotte.
3. Bertha, * 20. 3. 1862, Handarbeits-Lehrerin zu Hersfeld.
4. Julius, * 31. 1. 1864, Gutsinspektor zu Brehna bei Halle a. S.

VIl. † Christian Moeller, * Germerode 27. 4. 1832, † auf der Altenburg in Hessen 14. 1. 1872, Rittergutspächter zu Blankenau in Hessen; verm. . . . mit † Mathilde Schade, * . . 11. 8. 1839, † . . 9. 1. 1902.

Kinder, zu Blankenau in Hessen geboren:

1. August, s. VIg.
2. † Elisabeth, * 13. 9. 1864, † Blankenau 24. 9. 1864.
3. Johanna, * 13. 11. 1865; verm. . . . mit Fritz Springer, Kaufmann zu Leipzig.
4. Louise, * 12. 4. 1867; verm. . . . mit . . . Alles, Pfarrer zu Lohne bei Fritzlar.
5. Elisabeth, * 6. 4. 1869, lebt zu Leipzig.
6. Mathilde, * 19. 10. 1870, lebt zu Leipzig.
7. Christian, s. VIr.

VIn. Richard Moeller, * Markershausen 4. 11. 1855, Generalagent der Karlsruher Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft zu Kassel, vorher Gutsbesitzer zu Völkersleier in Oberfranken, diente als Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 132; verm. . . . mit Marie Bergmann, * Barmen 12. 6. 1855.

Kinder:

1. † Richard, * Hersfeld 26. 4. 1883, † Völkersleier 5. 11. 1887.
2. Hedwig, * Völkersleier 28. 4. 1888.
3. Frieda, * ebd. 12. 12. 1889.

VIo. † Ludwig Moeller, * Steinmühle 30. 8. 1859, † . . 10. 6. 1902, Gutsinspektor zu Berka v. d. Hänisch, diente als Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 94; verm. . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mit Käthe Fahrenbach, * . . 29. 12. 1871, sie 2. verm. . . . mit . . .

Tochter, zu Berka v. d. Hänisch geboren:

1. Anneliese, * 3. 9. 1901.

VIp. Theodor Moeller, * Ludwigseck 13. 1. 1858, Kohlengroßhändler in Hersfeld; verm. . . . mit Tina Weber.

Kinder, zu Hersfeld geboren:

1. Willy, * 10. 3. 1891.
2. Karl, * 30. 10. 1893.
3. Fritz, * 2. 5. 1894.

VIq. August Moeller, * Blankenau in Hessen 2. 8. 1862, Großherzogl. Hess. Oberförster zu Gernsheim, Kgl. Preuß. Leutnant d. Landw.-Inf. a. D, L. D. 2.; verm. . . . mit Wilhelmine Emmerich, * Planig in Rheinhessen 5. 11. 1873.

Tochter, zu Worms geboren:

1. Elsbeth, * 27. 8. 1896.

VIr. Christian Moeller, * Altenburg in Hessen 30. 1. 1872, Kaufmann und Teilhaber des Hauses „Springer & Moeller" zu Leipzig, Leutnant d. Res. des 8. Sächs. Inf.-Rgts. Nr. 107; verm. . . . 1902 mit Gertrud Zschunke, * Dresden 11. 5. 1879.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. Ilse, * 27. 8. 1903.
2. Theodor, * 19. 9. 1904.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Möllmann

aus Mylinghausen bei Schwelm in Westfalen.

Wappen (1735): eine Windmühle, daneben links ein Mann in Perrücke mit Stock und umhängendem Degen.

Evangelisch. Zu Iserlohn und Hemer in der Grafschaft Mark.

Die männlichen Mitglieder der Familie waren fast alle Kaufleute oder Fabrikanten.

Der Name lautet in den Urkunden verschieden: Möllmann, Mölmann, Möleman, Möhlmann, Müllmann, Mühlmann je nach der jeweiligen Schreibweise und Aussprache von Mühle, Mülle, Moele usw. Er hängt wahrscheinlich mit den Wind- und Wassermühlen zusammen, die sich an der Ennepe und deren Nebengewässern zahlreich finden.

Auf märkischem Boden, in der Gemarkung der Bauerschaft Mylinghausen bei Schwelm stand die Wiege des Möllmannschen Geschlechts. Die ältesten Kirchenbucheintragungen finden sich im Sterberegister von Gevelsberg.

Urkundlich ist folgende Stammreihe nachweisbar:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. † . . . Mölmann, auf Möllmannshof im Kirchspiel Gevelsberg; verm. . . . mit † . . ., * . . . 1570, begr. Gevelsberg 8. 4. 1666, die „alte Mölmannsche".

Söhne:

1. † Elbert (Albert), der Ältere, s. IIa.
2. † Johannes, s. IIb.

IIa. † Elbert (Albert), der Ältere, Mölmann, zum Nergena, * . . ., † . . 28. 1. 1654, begr. Gevelsberg 29. 1., „uff Molmanns Hofe"; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

1. † Catharina (Trineken); verm. Gevelsberg 14. 4. 1654 mit † Diederich von der Hoven, begr. ebd. 20. 4. 1682.
2. † Anna (Enneke), 1658 Patin; verm. Gevelsberg . . 8. 1662 mit † Caspar Funke, Sohn des † Johann Funke, zu Funke im Gericht Hagen.
3. † Elisabeth (Elsen) Mölmanns zur Müllen, begr. Gevelsberg 16. 3. 1685, 1665 Besitzerin des Möllmannshof; verm. . . 12. 1659 mit † Caspar Vogelsang, begr. Gevelsberg 30. 4. 1677, Sohn des † Claseß zum Vogelsanck, † vor 1659.
4. † Albert, s. IIIa.

IIb. † Johannes Möllmann zur Brüggen, begr. Gevelsberg 30. 10. 1673.

Sohn:

1. † Diederich, s. IIIb.

IIIa. † Albert Möllmann zur Müllen, * . . ., begr. Gevelsberg 30. 1. 1685, Wirt Zum Nirgena und fürnehmer Kaufhändler; verm. . . mit † Elisabeth . . ., begr. Gevelsberg 21. 7. 1672.

Kinder:

1. † Clara, * . . 1660, † Hagebölling, begr. Gevelsberg 8. 2. 1747; verm. ebd. 14. 3. 1681 mit † Diederich Niedernberg, * . . ., begr. Gevelsberg 21. 3. 1721.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Margaretha, * . . ., † . . .; verm. Gevelsberg 4. 6. 1693 mit † Elbertz von der Kuhlen.

IIIb. † Diederich Möllmann (Mülman), * . . 1620, begr. Gevelsberg 11. 3. 1703, „Kauffhendler zur Brüggen am Gevelsberg", auch „von der Brüchen im Kirspel Schwelm"; verm. vor 1654 mit † Enneke Katerberg, * ? Solingen . ., begr. Gevelsberg 7. 2. 1710.

Kinder:

1. † Engelbert, s. IVa, Engelbert'scher Ast.
2. † Wilhelm, s. IVb., Wilhelm'scher Ast.
3. † Wilhelm Theodor, zu Gevelsberg, 1679 und 1680 Gevatter zu Lennep.
4. † Adam, * . . ., begr. Gevelsberg 18. 1. 1676.
5. † Clara, 1680 und 1685 Gevatter zu Lennep.
6. † Peter, s. IVc, Peter'scher Ast.
7. † Matthias, 1692 Taufzeuge zu Lennep, „von der Brüggen, auf dem Gevelsberg".
8. † Anna Margarethe, * 4. 1. 1677, begr. Gevelsberg 7. 1. 1754; 2 mal verm. — a) . . mit † Johann Forster, zu Hückeswagen. — b) . . mit † Johann Georg Höner, † . . 1736.

A. Engelbert'scher Zweig.

IVa. † Engelbert Mülman(n) (Mühlmann, Müllmann, Möllmann), * um 1650, begr. Lennep 31. 5. 1708; 2 mal verm. — a) Lennep 14. 7. 1677 mit † Catharina Jäger, * um 1653, begr. Lennep 27. 1. 1686, Tochter des † Peter Jäger, Schöffen und Ratsverwandten ebd., u. s. Gem. † Catharina . . ., † nach 2. 10. 1679. — b) Lennep 16. 11. 1689 mit † Anna Catharina Spielberg, * . . 1666, † Lennep 30. 9. 1729, Tochter des † Peter Spielberg, † vor 1689.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Lennep geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Maria, * 8. 5. 1678, begr. ebd. 11. 6. 1679.
2. † Anna Catharina, * 24. 9. 1679, begr. ebd. 1. 6. 1725; 2 mal verm. — a) Lennep 7. 5. 1704 mit dem Witwer † Engel auff dem Uffer, begr. ebd. 29. 3. 1714. — b) ebd. 21. 12. 1723 mit † Johannes auß der Öge, begr. ebd. 14. 10. 1734.
3. † Wilhelm Theodorus, * 14. 11. 1680.
4. † Clara Maria, * 9. 9. 1682; verm. ebd. 4. 6. 1704 mit † Peter Hölterhoff, begr. ebd. 30. 9. 1734, Sohn des † Engel Hölterhoff.
5. † Margaretha, * 13. 4. 1684.
6. † Anna Marie, * 21. 1. 1686, † . . 9. 1689.

zweiter Ehe:

7. † Peter, get. 8. 4. 1690. begr. ebd. 1. 1. 1693.
8. † Matthias, s. Va.
9. † Anna Margareta, get. 6. 5. 1694, † . . .; verm. Lennep 2. 10. 1714 mit † Gerhard Huffmann, Sohn des † Johannes Huffmann, aus Werden an der Ruhr.
10. † Peter, s. Vb.
11. † Peter Caspar, s. Vc.
12. † Christina, get 20. 4. 1701; verm. Lennep 29. 5. 1736 mit † Melchior Tuckermann, * Lennep 16. 8. 1701, begr. ebd. 29. 6. 1754, Sohn des † Peter Tuckermann.
13. † Johannes, s. Vd.

Va. † Matthias Mülmann, get. Lennep 22. 6. 1692, † . . ., von der Brüggen aus dem Gevelsberg; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Catharina Hakenberg, * . . 1681, begr. Lennep 2. 12. 1722. — b) Hoppenscheid 7. 4. 1737 mit † Cunigunda Pfeiffer.

Kinder, erster Ehe, zu Lennep geboren:

1. † Anna Gertrud, * 10. 2. 1714, begr. ebd. 14. 6. 1714,
2. † Anna Elisabeth, * 2. 10. 1715, begr. ebd. 26. 11. 1717.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Johannes Melchior, * 9. 7. 1718, begr. ebd. 17. 9. 1723.
4. † Anna Catharina, * 16. 2. 1721, begr. ebd. 21. 6. 1722.

Vb. † Peter Möllmann, get. Lennep 3. 6. 1696, begr. ebd. 14. 9. 1729; verm. ebd. 22. 6. 1728 mit † Maria Engel Langerfeld, * ebd. 22. 12. 1709, † . . .

Sohn, zu Lennep geboren:

1. † Matthias, * 15. 8. 1729, begr. ebd. 4. 8. 1730.

Vc. † Peter Caspar Möllmann (Muhlmann), * Lennep 20. 1. 1699, † . . .; 2 mal verm. — a) Lennep 3. 10. 1726 mit † Anna Maria Elisabeth Norrenberg, Witwe des † Wilhelm Flut. — b)[1] . . . mit † Anna Gertrud Schürmann.

Kinder, zweiter Ehe, zu Lennep geboren:

1. † Anna Gertrud, * 21. 6. 1750, † ebd. 25. 1. 1753.
2. † Peter Caspar, * 19. 7. 1752, begr. ebd. 4. 8. 1752.
3. † Wilhelm Engelbert, * 14. 7. 1753, † ebd. 2. 6. 1756.
4. † Peter Caspar } * 11. 9. } † ebd. 19. 5. 1756.
5. † Anna Gertraud } 1754 } † ebd. 14. 11. 1754.
6. † Wilhelm, * 28. 7. 1756, † . . .
7. † Peter Melchior, * 23. 9, 1758, † ebd. 21. 3. 1760.
8. † Johann Philipp, * 17. 12. 1760. † ebd. 8. 10. 1761.
9. † Christina } * 20. 1. } † ebd. 15. 10. 1763.
10. † totgeb. Tochter } 1762 } † ebd. 20. 1. 1762.
11. † Clara } * 12. 6. } † ebd. 18. 6. 1763.
12. † Peter Caspar } 1763 } † ebd. 12. 6. 1763.
13. † Johann Friedrich, * 25. 8. 1764, † ebd. 21. 8. 1769.
14. † Peter Caspar, * 23. 6. 1766, † ebd. 14. 3. 1768.
15. † Anna Maria, * 2. 10. 1768, † . . .

Vd. † Johannes Mülmann (Möllmann), get. Lennep 14. 11. 1704, † ebd. 27. 12. 1764, Bürger zu Lennep, siedelte

---

[1] Beide Eheleute kaufen Lennep 1. 2. 1771 von Arnold Frowein u. s. Gem. Anna Catharina Wirth deren auf der Kemnau zu Lennep belegenes Feld nebst Wiese.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

nach dem letzten großen Brande seines Wohnortes nach Ueberfeld, das in gemeinderechtlicher Beziehung zu Lennep, kirchlich zu Lüttringhausen gehörte, über; verm. Lennep 14. 8. 1732 mit † Anna Maria Grund, Tochter des † Peter Grund, † vor 1732, eingesessen im Kirchspiel Remscheid.

Kinder,

zu Lennep geboren:

1. † Maria Margreta, * 28. 12. 1732, begr. ebd. 2. 4. 1734.
2. † Johann Arnold, s. VIa.
3. † Anna Margarethe, * 20. 4. 1736, begr. ebd. 4. 4. 1738.
4. † Anna Catharina, * 6. 3. 1738, begr. ebd. 20. 10. 1741.
5. † Engelbert, * 14. 4. 1740, begr. ebd. 14. 2. 1751.
6. † Johannes Daniel, get. 13. 1. 1742, begr. ebd. 29. 9. 1744.
7. † Marie Gertrud, * 21. 1. 1744, begr. ebd. 11. 6. 1747.
8. † Anna Margarethe, * 27. 3. 1746.
9. † Johannes Mathias, * 23. 7. 1748, begr. ebd. 7. 5. 1751.
10. † Peter Johannes, * 25. 9. 1751, begr. ebd. 19. 5. 1752.

zu Lüttringhausen getauft, zu Ueberfeld geboren:

11. † Johann Wilhelm, get. 29. 7. 1753, begr. ebd. 17. 4. 1754.
12. † Peter Melchior, get. 15. 2. 1755, begr. ebd. 10. 8. 1757.

VIa. † Johann Arnold Möllmann, get. Lennep 11. 3. 1734, † Lüttringhausen 28. 6. 1782, Kauf- und Handelsmann, verzog um 1765 bis 1768 nach Lüttringhausen; verm. Lüttringhausen 21. 12. 1758 mit † Anna Margaretha Clarenbach[1]), * . . 2. 6. 1733, † Lüttringhausen 30. 10. 1806, Tochter des † Peter Johannes Clarenbach, * Buscherhof . ., † vor 1758, auf Ueberfeld.

---

[1]) Aus dem Clarenbachschen Geschlechte stammte auch der Reformator des bergischen Landes † Adolf Clarenbach, der als Zeuge der Wahrheit von den Ketzermeistern zu Cöln verurteilt wurde und 28. 9. 1529 den Feuertod starb.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Möllmann

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9 Kinder, zu Lüttringhausen getauft, davon bekannt:

1. † Johannes Arnold, get. 1. 3. 1759.
2. † Johann Heinrich, s. VII.
3. † Catharina Elisabeth, get. 14. 6. 1765, † ebd. 10. 11. 1779.
4. † Peter Melchior, get. 17. 3. 1769.
5. † Christine Catharina Carolina, get. . . 1774.

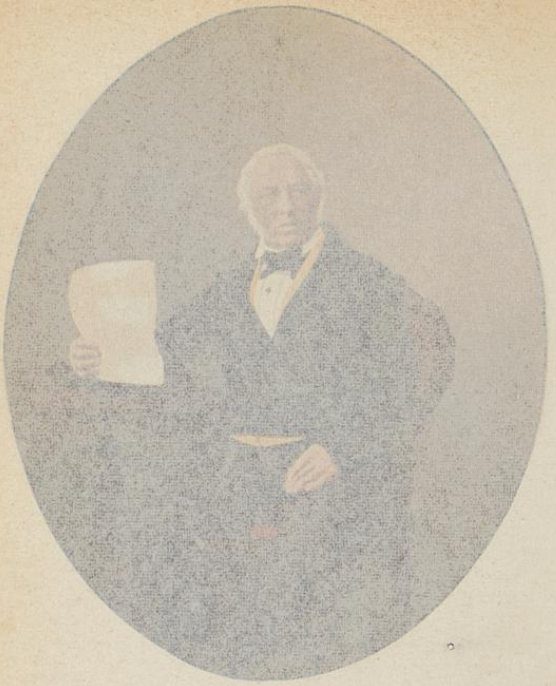
VII. † Johann Heinrich Möllmann, get. Lüttringhausen 12. 2. 1763; verm. Lüttringhausen 7. 9. 1784 mit † Anna Hedwig Goldenberg, get. . . 7. 1. 1751, † Lüttringhausen 9. 9. 1802, Tochter des † Theodor Goldenberg[1]), † vor 1784, Kauf- und Handelsmanns und gewesenen Konsistorialrats zu Lüttringhausen, u. s. Gem. † Flora Hasenclever.

Kinder, zu Lüttringhausen geboren:

1. † Therese Margarethe, * 29. 5. 1785.
2. † Johann Friedrich, * 26. 4. 1787.
3. † Johann Ferdinand, s. VIII.

VIII. † Johann Ferdinand Möllmann, * Lüttringhausen 2. 1. 1791, † Iserlohn 20. 11. 1854, lernte die Handlung vom 1. 7. 1807 ab zu Iserlohn bei Schmidt & Woeste, 1. 1. 1812 im selben Hause, trat 1816 in die Handlung Schwarz & Hellmann zu Iserlohn, die sich nach Schwarz Ausscheiden Ballot & Comp. und 2. 6. 1823 nach Eintritt Johann Hermann Kissings „in die durch Fabrikanlagen erweiterte Handlung" „Ballot, Möllmann & Cie." nannte, etablierte nach dem erfolgten Austritt Ballots 13. 10. 1826 den Namen der Firma in Kissing & Möllmann, legte 1824 eine Bronzefabrik zu Iserlohn, 1827 das Neuwalzwerk zu Böspende und 1843 mit den Gewerken † Joseph Cosack aus Arnsberg die „Hüstener Gewerkschaft" mit an; verm. Iserlohn 19. 12. 1822 mit † Eleonore Sophia Henriette Over-

[1]) Ein Stammbaum der Goldenbergs findet sich im Möllmannschen Familienbuch. Vielleicht wird er in einem späteren Bande veröffentlicht.



F. Möllmann

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9 Kinder, zu Lüttringhausen getauft, davon bekannt:

1. † Johannes Arnold, get. 1. 3. 1759.
2. † Johann Heinrich, s. VII.
3. † Catharina Elisabeth, get. 14. 6. 1765, † ebd. 10. 11. 1779.
4. † Peter Melchior, get. 17. 3. 1769.
5. † Christine Catharina Carolina, get. . . 1774.

VII. † Johann Heinrich Möllmann, get. Lüttringhausen 12. 2. 1763; verm. Lüttringhausen 7. 9. 1784 mit † Anna Hedwig Goldenberg, get. . . 7. 1. 1751, † Lüttringhausen 9. 9. 1802, Tochter des † Theodor Goldenberg[1]), † vor 1784, Kauf- und Handelsmanns und gewesenen Konsistorialrats zu Lüttringhausen, u. s. Gem. † Flora Hasenclever.

Kinder, zu Lüttringhausen geboren:

1. † Therese Margarethe, * 29. 5. 1785.
2. † Johann Friedrich, * 26. 4. 1787.
3. † Johann Ferdinand, s. VIII.

VIII. † Johann Ferdinand Möllmann, * Lüttringhausen 2. 1. 1791, † Iserlohn 20. 11. 1854, lernte die Handlung vom 1. 7. 1807 ab zu Iserlohn bei Schmidt & Woeste, 1. 1. 1812 im selben Hause, trat 1816 in die Handlung Schwarz & Hellmann zu Iserlohn, die sich nach Schwarz' Ausscheiden Ballot & Comp. und 2. 6. 1823 nach Eintritt Johann Hermann Kissings „in die durch Fabrikanlagen erweiterte Handlung" „Ballot, Möllmann & Cie." nannte, ein, änderte nach dem erfolgten Austritt Ballots 13. 10. 1826 den Namen der Firma in Kissing & Möllmann, legte 1824 eine Bronzefabrik zu Iserlohn, 1827 das Neuwalzwerk zu Bösperde und 1843 mit den Gewerken † Joseph Cosack aus Arnsberg die „Hüstener Gewerkschaft" mit an; verm. Iserlohn 19. 12. 1822 mit † Eleonore Sophia Henriette Over-

[1]) Ein Stammbaum der Goldenbergs findet sich im Möllmannschen Familien-Archiv. Vielleicht wird er in einem späteren Bande veröffentlicht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hoff[1]), * Iserlohn 14. 11. 1794, † ebd. 14. 7. 1874 (Tochter des † Johann Stephan Overhoff[2]), * . . 6. 4. 1765, † . . 22. 12. 1829, Kaufmanns zu Iserlohn; verm. . . 10. 2. 1790 mit † Johanna Kissing[3]), * . . 5. 11. 1757, † . . 7. 5. 1822).

Kinder, zu Iserlohn geboren:

1. † Johanna Bertha, * 9. 3. 1825, † . . 17. 12. 1897; verm.[4]) . . 10. 8. 1843 mit † Conrad Cornelius Auer, * Altdorf in Franken 17. 8. 1812, † Iserlohn 26. 10. 1868, Kaufmann, Teilhaber des Hauses Kissing & Möllmann ebd.

---

[1]) Geschwister Overhoff:
2. † Johanna Caroline Elisabeth, * 18. 12. 1791: verm. 19. 3. 1823 mit † Georg Kallensee.
3. † Johann Stephan Friedrich Ferdinand, * 5. 11. 1803, † 26. 3. 1876.

[2]) Eltern: a, b; verm. 18. 1. 1757:
- a. † Caspar Heinrich Overhoff, * 1730—1734. Eltern aa, bb:
  - aa. † Johann Stephan Overhoff, * . 9. 1689.
  - bb. † Katharina Elisabeth . ., vgl. Anm. 3.
- b. † Catharine Sophie Overhoff, * 28. 3. 1736; Eltern cc, dd; verm. 1. 4. 1730;
  - cc. † Johann Melchior Overhoff, * 29. 5. 1697, † 2. 4. 1756. Eltern 1, 2; verm. 6. 10. 1693:
    - 1. † Johannes Overhoff.
    - 2. † Anna Margarete Theile.
  - dd. † Margarete Elisabeth Angelkate, * 3. 11. 1699, † 20. 4. 1779.

[3]) Eltern: † Johann Hermann Kissing, * 8. 2. 1715, † 14. 11. 1776; verm. 27. 7. 1745 mit † Marie Elisabeth Overhoff, * 4. 10. 1725, † 8. 8. 1794, Tochter des † Johann Stephan Overhoff u. s. Gem. † Catharine Elisabeth . . .

[4]) Kinder Auer:
1. † Andreas Ferdinand Cornelius, * 2. 7. 1844, † 10. 8. 1850.
2. † Eleonore Marie Bertha, * 26. 10. 1848, † 6. 1860.
3. † Cornelius, * 3. 1. 1851, † Bad Neuenahr 4. 7. 1866.
4. Ida Catharina, * 6. 3. 1853; verm. 14. 9. 1871 mit † Hermann Schmidt, * 2. 6. 1840, † 26. 5. 1889, Fabrikbesitzer zu Elverlingsen, Kr. Altena, Inhaber des Eisernen Kreuzes.
   Kinder Schmidt:
   (1. † Heinrich, * 13. 9. 1872, † 23. 2. 1895.
   (2. Cornelia (Nelly), * 19. 12. 1873; verm. 2. 10. 1900 mit Kurt Jordan, * 29. 11. 1867, Regierungsrat zu Oppeln.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Johann Hermann Ferdinand, * 3. 7. 1826, † . . 14. 7. 1830.
3. † Ida, * 8. 2. 1828, † . . 16. 8. 1897; verm. . . 4. 10. 1849 mit † Carl Schrimpff, * . . 19. 7. 1827, † . . 21. 4. 1885, Kaufmann und Stadtverordneten; kinderlos.
4. † Ferdinand, s. IXa.
5. † Johann Stephan Heinrich Carl, s. IXb.

IXa. † Ferdinand Möllmann, * Iserlohn 26. 4. 1831, † ebd. 31. 5. 1884, Teilhaber der Firma Kissing & Möllmann zu Iserlohn, 6. 2. 1857 bis 16. 10. 1877 Stadtverordneter, 1877 bis 6. 2. 1882 Mitglied des Magistrats ebd., 2. Beigeordneter, Abgeordneter zum Westfälischen Provinzial-Landtage, Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl.; verm. . . 30. 8. 1855 mit Hermine Witte, * . . 12. 4. 1837.

Kinder Jordan:

a. Hans Hermann, * 4. 10. 1901.
b. Kurt, * 19. 4. 1903.

(3. Wilhelm, * 23. 1. 1875, Referendar zu Hamm i. W.
(4. Hermann, * 7. 6. 1879, Fabrikleiter zu Elverlingsen.

5. Otto Ferdinand Gustav, * 19. 10. 1855, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Mitglied des Aufsichtsrats der Hüstener Gewerkschaft und des Neuwalzwerk Aktiengesellschaft, Teilhaber der Firma Kissing & Möllmann; verm. 16. 9. 1882 mit Clara Witte, * 9. 1. 1863.

Kinder Auer:

(1. Conrad, * 2. 1. 1900.
(2. Otto, * 25. 10. 1901.

6. † Adelheid, * 31. 5. 1857, † 17. 8. 1861.
7. † Ernst Conrad Leonor Carl, * 3. 7. 1859, † Bad Neuenahr 12. 7. 1866.
8. Bertha Eleonore Ida Marie Adelheid Hermine, * 11. 11. 1862; verm. 10. 6. 1890 mit Walter Corty, * Viersen 16. 9. 1848, Kaufmann zu Düren im Rheinland.

Kinder Corty:

(1. Ernst, * 16. 1. 1893.
(2. Otto, * 20. 7. 1894.
(3. Hans Walter, * 17. 11. 1897.
(4. Bertha, * 9. 4. 1900.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu . . . geboren:

1. Friederike Eleonore Clara, * 26. 6. 1856; verm.[1]) . . 11. 4. 1874 mit † Hermann Witte, * . . 9. 11. 1849, † . . 1. 8. 1897, Fabrik- und Gutsbesitzer zu Heithof bei Hamm i. W.
2. Bertha Hermine, * 11. 11. 1859; verm.[2]) . . 1. 5. 1880 mit † Robert Huyssen, * . . 20. 2. 1849, † . . 23. 12. 1888, Kaufmann zu Iserlohn.
3. Paul Ferdinand, s. Xa.
4. Stephan, s. Xb.
5. Clara Ida Eleonore, * 30. 10. 1872; verm.[3]) . . 11. 9. 1894 mit Paul Florschütz, * . . 29. 1. 1860, Kgl. Landrat zu Hattingen a. d. Ruhr, Oberleutnant der Landwehr a. D.

IXb. † Johann Stephan Heinrich Carl Möllmann, * . . 20. 8. 1832, † . . 22. 5. 1902, Geheimer Kommerzienrat, Teilhaber des Hauses Kissing u. Möllmann zu Iserlohn, Generaldirektor der Hüstener Gewerkschaft, Mitglied des Aufsichtsrats der Neuwalzwerk-Aktiengesellschaft zu Bösperde bei Menden i. W., Teilhaber der Eisenwerke C. Cosack zu Krieglach in Steiermark, der Chemischen Fabriken Krell & Cie. zu Grodzisk in Rußland und des Westfäl. Nickelwalzwerkes Fleitmann, Witte & Co. (seit 1902 Verein. Deutsche Nickelwerke, A.-G.) zu

---

[1]) Kinder Witte:
1. Hermann, * 16. 9. 1876, 8. 10. 1898 Leutnant im Magdeburg. Dragoner-Rgt. Nr. 6 zu Mainz.
2. Clara, * 23. 2. 1878; verm. 17. 8. 1899 mit Heinrich Banning, * 26. 6. 1868, Fabrikbesitzer zu Hamm i. W.
   Kinder Banning:
   (1. Hermi, * 7. 12. 1900.
   (2. Hans Hermann Werner, * 2. 5. 1903.
3. Hermi, * 6. 1. 1882.
4. Kurt, * 22. 11. 1884.

[2]) Kinder Huyssen:
1. Hermine Luise, * 5. 8. 1884.
2. Ferdinand Robert, * 27. 8. 1886.

[3]) Tochter Florschütz:
1. Hermine Eleonore Margarete, * 10. 7. 1895.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schwerte a. d. Ruhr, Vorsitzender der Handelskammer zu Iserlohn, des Kolonialvereins, Abteilung Iserlohn, Vorstandsmitglied der Ostafrikanischen Siedelungsgesellschaft, des Vereins deutscher Messingwerke, der Edel- und Unedelmetallindustrie-Berufsgenossenschaft, Mitglied des Eisenbahnrats für Rheinland und Westfalen, 20. 9. 1884 Kommerzienrat, 23. 11. 1896 Geheimer Kommerzienrat, 18. 1. 1902 Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl.; verm. . . 18. 6. 1857 mit Adelheid Mathilde Bertholda Groß, * Hamburg 6. 5. 1837, † . . 21. 12. 1905, Tochter des † Johann Friedrich Groß, * Lübeck 10. 4. 1809, † Hamburg 22. 9. 1873, Kaufmanns ebd., u. s. Gem. † Johanna Vagd, * Hamburg 22. 1. 1812, † . . 28. 5. 1870.

Kinder, zu Iserlohn geboren:

1. † Ferdinand, * 21. 4. 1858, † . . 23. 4. 1879.

2. Johanna Adelheid, * 27. 7. 1859; verm.[1]) Wermingsen 5. 10. 1882 mit Friedrich Schulze-Vellinghausen, * Stockum, Kr. Bochum, 2. 11. 1852, Dr. jur., Staatsanwalt (Dienstalter 2. 4. 1879) zu Bromberg, Bochum, Frankfurt a. M. und am Oberlandesgericht zu Hamm i. W., Oberlandesgerichtsrat zu Königsberg i. Pr., jetzt a. D. zu Bonn, Kriegsfreiwilliger 1870/71, Hauptmann d. Res. a. D. des 1. Garde-Feldartillerie-Regiments, Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl., Inhaber der Kriegsdenkmünze für 1870/71, der Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Kl. und der Kaiser Wilhelm I. Erinnerungsmedaille 1897, Sohn des Friedrich Schulze-Vellinghausen, Ehrenamtmanns zu Stockum.

3. Carl Hermann Theodor, s. Xc.

---

[1]) Tochter Schulze-Vellinghausen:

1. Adelheid Caroline Margarete, * 1. 7. 1883; verm. 4. 7. 1905 mit Carl Theodor Albert Graff, * 6. 12. 1873, praktischen Arzt zu Stockum bei Witten a. Ruhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Adelheid Eleonore, * 24. 7. 1867; verm.[1]) . . 17. 9. 1887 mit Carl Heinrich Theodor Fleitmann, * . . 23. 10. 1861, Direktor der Nickel-Aktien-Gesellschaft zu Iserlohn, Mitglied des Aufsichtsrats der „Verein. Deutsche Nickelwerke, A.-G.", 13. 10. 1887 Leutnant, 22. 3. 1895 Rittmeister des Landwehrtrains, Inhaber der Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Kl.
5. Rudolph, * 6. 2. 1869, Teilhaber des Hauses „Kissing u. Möllmann" zu Iserlohn, Kaufmann zu Paris, rue château d'un 8; verm. . . 26. 4. 1905 mit Marie Elisabeth Schütte, * . . 6. 8. 1882.

Xa. Paul Ferdinand Möllmann, * . . 6. 1. 1865, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Teilhaber des Hauses „Kissing u. Möllmann" zu Iserlohn, Mitglied des Aufsichtsrats der Hüstener Gewerkschaft und der „Verein. Deutsche Nickelwerke, A.-G.", 13. 10. 1887 Leutnant, 27. 1. 1896 Oberleutnant, jetzt Rittmeister der Landwehr-Kavallerie I zu Iserlohn, L. D. 1; verm. Iserlohn 11. 8. 1892 mit Hermine Eleonore Elisabeth Kissing, * ebd. 12. 12. 1873, Tochter des Johann Hermann Kissing, Kommerzienrats zu Iserlohn.

Kinder, zu Iserlohn geboren:

1. Eleonore Hermine Johanna, * 15. 10. 1895.
2. Ilse Clara Luise, * 6. 10. 1897.
3. Ferdinand Paul Hermann, * 30. 7. 1899.
4. Hilde Emma Else, * 19. 7. 1902.

Xb. Stephan Möllmann, * Iserlohn 16. 1. 1867, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Teilhaber des Hauses „Kissing u. Möllmann" zu Iserlohn, Mitglied des Aufsichtsrats der Neuwalzwerk-Aktiengesellschaft, 19. 9. 1891 Leutnant, jetzt Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie II, L. D. 2; verm. Iserlohn

---

[1]) Kinder Fleitmann:
1. Adelheid Marie Elisabeth, * 19. 3. 1893.
2. Carl Theodor Franz, * 29. 4. 1904.
3. Hans Heinrich, * 24. 6. 1905.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

10. 6. 1899 mit Else Amalie Kissing, * ebd. 20. 10. 1878, Tochter des Johann Hermann Kissing, Kommerzienrats ebd.

Tochter, zu Iserlohn geboren:

1. Hertha Hermine Johanne, * 7. 5. 1901.

Xc. Carl Hermann Theodor Möllmann, * Iserlohn 16. 6. 1863, Kaufmann und Fabrikbesitzer zu Hemer, Teilhaber des Hauses „Kissing u. Möllmann" zu Iserlohn, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hüstener Gewerkschaft, Mitglied des Aufsichtsrats der Neuwalzwerk-Aktiengesellschaft, 15. 2. 1887 Leutnant, 16. 9. 1894 Oberleutnant, 19. 9. 1901 Hauptmann d. Res. des 1. Westfäl. Feldartillerie-Regiments Nr. 7, seit November 1903 Landw. Feld-Art. 1. Aufgebots, Inhaber der Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Kl.; verm. Iserlohn 10. 9. 1891 mit Emilie Martha Quincke, * Iserlohn 18. 1. 1865.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Adelheid Emilie Martha, * 1. 7. 1892.
2. Irma Ida Martha, * 19. 9. 1893.
3. Carl Julius, * 18. 7. 1895.
4. Hermann Friedrich Otto, * 28. 2. 1897.

B. Wilhelm'scher Zweig.

IVb. † Wilhelm Mülman (Mühlman(n), Müllmann, Möllman), † nach 12. 5. 1753; verm. Lennep 27. 12. 1678 mit † Anna Schmidt (Schmied), * . . . 1647, begr. Lennep 7. 5. 1705, Witwe des † Caspar Jäger, Bürgers zu Lennep, Tochter des † Peter Schmidt (Schmied), * um 1611, begr. Lennep 5. 1. 1680, Gemeinsmanns ebd.

Kinder, zu Lennep geboren:

1. † Theodorus, * 30. 10. 1679.
2. † Wilhelm Engelbert, s. Ve.
3. † Peter, s. Vf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Caspar Mathias, * 13. 9. 1685, begr. ebd. 10. 10. 1700.
5. † Anna Margarethe, * 17. 1. 1688.
6. † Anna Maria, * 15. 7. 1690.

Ve. † Wilhelm Engelbert Möllman (Mühlmann), * Lennep 16. 7. 1681, † ebd. 2. 9. 1754, 17. 5. 1720 Senator, 27. 12. 1725, 1727 und 27. 12 1736 Bürgermeister, 1728 substit. Richter, 1731 und 1736 Gerichtsschöffe zu Lennep, spielte als Führer der strenggläubigen Partei in dem „Lenneper Zeremonienstreit" eine hervorragende Rolle; verm. Lennep 17. 8. 1707 mit † Maria Spicker, * . . ., † Lennep 18. 5. 1749, Tochter des † Peter Spicker, Gemeinsmanns zu Lennep.

Kinder, zu Lennep geboren:

1. † Anna Maria, * 31. 1. 1708, † ebd. 1. 2. 1796; verm. ebd. 12. 2. 1732 mit † Friedrich Clarenbach.
2. † Wilhelm, * 3. 11. 1709, begr. ebd. 5. 2. 1711.
3. † Anna Catharina, * 18. 11. 1711, begr. ebd. 18. 7. 1713.
4. † Anna Margaretha, * 10. 7. 1714, begr. ebd. 5. 10. 1717.
5. † Peter * 10. 5. 1718, † ebd. 16. 12. 1720, mit einer Pistole erschossen.
6. † Johann Wilhelm, * 18. 10. 1720, begr. ebd. 4. 7. 1723.
7. † Anna Catharina, get. 12. 11. 1722, † . . .; verm. Lennep 8. 9. 1740 mit † Peter Melchior Hackenberg, * ebd. 8. 3. 1705.
8. † Peter Melchior, * 28. 12. 1725, begr. ebd. 13. 10. 1727.
9. † Mathias, * 30. 7. 1728, begr. ebd. 27. 2. 1731.
10. † Wilhelm, s. VIb.

Vf. † Peter Möllmann, * Lennep 31. 7. 1683, begr. ebd. 14. 7. 1737; verm. ebd. 13. 7. 1718 mit † Clara Bergfeldt, * . . . † Lennep 22. 11. 1762.

Kinder, zu Lennep geboren:

1. † Anna Margareta, * 10. 7. 1719, begr. ebd. 19. 5. 1721.
2. † Clara Maria, * 23. 7. 1722, begr. ebd. 9. 11. 1724.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Peter Caspar, * 15. 1. 1725, † . . .
4. † Wilhelm Engelbert, * 18. 6. 1728, begr. ebd. 28. 6. 1735.

VIb. † Wilhelm Möllmann, * Lennep 20. 11. 1733, † . . .; verm. . . 1. 1758 mit † Anna Catharina Buchholtz, Tochter des † Johann Buchholtz, d. Ält., Konsistorial, Kauf- und Handelsmann zu Lennep.

Kinder, zu Lennep geboren:

1. † totgeb. Sohn, begr. 9. 1. 1759.
2. † Anna Christina, * 26. 3. 1760.
3. † Anna Catharina, * 1. 5. 1764.
4. † Maria, * 1. 4. 1769.

C. Peter'scher Zweig.

IVc. † Peter Möllmann, get. Gevelsberg 22. 5. 1661, † . . ., zur obersten Brücke; verm. Gevelsberg 14. 9. 1695 mit † Anna Catharina Märtins zum Hove.

Kinder, zu Gevelsberg getauft:

1. † Peter Engelbert, get. 9. 12. 1697, † . . .
2. † Anna Margaretha, get. 9. 4. 1700, † . . .
3. † Mathias Johann Didrich, get. 31. 12. 1702, † . . .
4. † Anna Catrina Maria, get. 18. 6. 1704, begr. ebd. 2. 3. 1707.
5. † Caspar Anton, get. 3. 6. 1707.

Anhang.

16. 6. 1609 und 1614 † Gerhardus Mülman, Aeltester der Gemeinde Wülfrath.
5. und 6. 5. 1615 † Gerhardus Milman auf der bergischen Synode zu Elberfeld.
1636 † Margarete Mülleman, zu Mettmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1661 und 1672 † Adolf Müllemann.

1655 † Gört (= Gottfried) Molleman, Hofsgeschworener des Hofgerichtes Lackum.

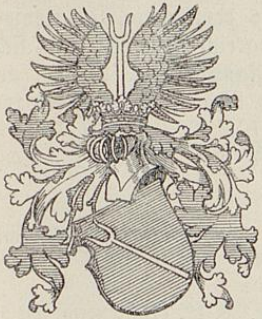
1655 † Margarete Craen, Witwe Mühleman.

† Caspar Mellmann, zu Landringhausen; verm. mit † Elisabetha Hencke, 1707, Tochter des † Peter Henke, aus Altona, 1664—1718 luth. Prediger zu Gevelsberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hülle, Hölle,

aus Mardorf in Hannover.



Wappen[1]: in Blau eine schrägrechts gestellte, silberne zweizinkige Gabel; auf dem Helm zwischen offnem blauen Flug die Gabel senkrecht. Decken: blau-silbern.

Lutherisch und evangelisch. Zu Mardorf und Steinhude in Schaumburg-Lippe, Wunstorf in Hannover und Bremen.

Die Familie stammt aus dem Dorfe Mardorf nahe dem Steinhuder Meer, Kreis Neustadt am Rübenberge, wo sie noch heute blüht. Familien-Angehörige leben in den Provinzen Hannover, Brandenburg, Sachsen und Westfalen, zu Bremen, in der Rheinprovinz und in Amerika. Die beurkundete Stammreihe geht bis in die Mitte des

[1]) Vgl. Neuer Siebmacher, Wappenbuch, Bd. V 5, Heft 4, Taf. 72, S. 61.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

17. Jahrhunderts zurück; die Zugehörigkeit des 1797 vorkommenden Conrad Heinrich, s. Anhang I, wird auf Grund mündlicher Überlieferung angenommen, doch ist sie durch Urkunden bisher nicht nachzuweisen.

Mit wenigen Ausnahmen pflegte die Familie die Landwirtschaft. Der dem Stammvater † Heinrich Nülle (1645) gehörende Hof Nr. 1 zu Mardorf ist durch Erbgang nach hannoverschem Höferecht stets auf den ältesten Sohn und schließlich auf seinen achten Nachkommen Friedrich Heinrich, s. IXa, gekommen.

Heinrich Friedrich Christian, VIIId, nahm im Jahre 1853 bei seinem Übergange aus dem damaligen Königreich Hannover nach dem Königreich Preußen für sich und seine Nachkommen die Namensform Nölle an (vgl. Verfügung der Kgl. Preuß. Regierung zu Potsdam vom 8. 5. 1897 — II. 376. 5).

Das Wappen wurde zuerst von Johann Clamor, Va, geführt.

I. † Heinrich Nülle, * . . ., † . . ., Hofbesitzer zu Mardorf im jetz. Kreise Neustadt am Rübenberge, Reg.-Bez. Hannover.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Anna, get. 6. 2. 1645, † ebd. 30. 12. 1709; verm. mit † Johann Bergmann.
2. † Johann, s. II.

II. † Johann Nülle, get. Mardorf 30. . 1648, † ebd. 28. 4. 1709, Hofbesitzer zu Mardorf.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Hans Heinrich, s. IIIa, Älterer Stamm.
2. † Johann, * 15. 4. 1682, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Anna Margarethe, * 31. 8. 1686, † Mardorf 14. 2. 1776 (?).
4. † Ilse Margarethe, * 2. 3. 1690, † Mardorf 20. 12. 1758; verm. ebd. 23. 10. 1719 mit † Hans Schnökel.
5. † Clamor, s. III b.
6. † Albert Heinrich, s. III c, Jüngerer Stamm.
7. † Hans, * 2. 11. 1701. † ebd. 6. 4. 1706.

III b. † Clamor Nülle, * Mardorf 23. 10. 1693, † . . .; verm. Mardorf 11. 6. 1726 mit † Dorothea Fischer.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Anna Dorothea, * 24. 11. 1726, † . . .
2. † Catharine Margarethe, * 18. 1. 1729, † . . .
3. † Ilse Marie, * 20. 12. 1732, † . . .

A. Älterer Stamm.

III a. † Hans Heinrich Nülle, * Mardorf 13. 9. 1679, † ebd. 25. 3. 1740, Hofbesitzer zu Mardorf; verm. ebd. mit † Catharina Niemeier, † Mardorf 15. 4. 1725.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich, s. IV a.
2. † Anna Ilsa Margaretha, * 18. 11. 1708, † . . .; verm. Mardorf 28. 9. 1732 mit † Clamor Heidorn.
3. † Catharina Margaretha, * 10. 3. 1711, † . . .
4. † Albert Heinrich Erich, * 30. 8. 1713, † ebd. 18. 11. 1717.
5. † Anna Christina, * 11. 9. 1715, † . . .
6. † Ilse Maria Elisabeth, * 31. 10. 1717, † . . .
7. † Anna Elisabeth, * 19. 1. 1720, † Mardorf 23. 4. 1729.

IV a. † Johann Heinrich Nülle, * Mardorf 29. 6. 1707, † ebd. 25. 4. 1767, Hofbesitzer zu Mardorf; 2 mal verm. — a) Mardorf 29. 10. 1733 mit † Ilse Elisabeth Margarethe

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Heidorn, * . . ., † Mardorf 26. 3. 1762. — b) Mardorf 6. 7. 1763 mit † Anna Catharine Kregel, verw. Heidorn.

Kinder, erster Ehe, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich Nicolaus, * 17. 8. 1734, † Mardorf . 5. 1738, begr. 10. 5. 1738.
2. † Catharine Dorothea, * 22. (23.) 2. 1736, † . . .
3. † Anna Margarethe, * 22. 9. 1738, † ebd. 1742, begr. 20. 5. 1742.
4. † Johann Heinrich, * 23. 10. 1740, † ebd. 1742, begr. 3. 6. 1742.
5. † Ilse Margarethe (Elisabeth), * 14. 10. 1742, † ebd. 2. 4 1751.
6. † Johann Clamor, s. Va.
7. † Cord Heinrich, * . . 1746, † Mardorf 1746, 12 Tage alt, begr. 27. 11. 1746.
8. † Anna Maria, * . . 1747, † . . .
9. † Cord Heinrich, * 20. 1. 1750, † Mardorf 3. 3. 1750.
10. † Anna Elisabeth, * 21. 7. 1752, † . . .
11. † Cord Heinrich, * 22. 3. 1755, † Mardorf 17. 12. 1769.

Va. † Johann Clamor Nülle, * Mardorf 23. 8. 1744, † ebd. 27. 5. 1802, Hofbesitzer zu Mardorf; verm. ebd. . . mit † Anna Sophie Margarethe Kahle, * . . ., † Mardorf 16. 11. 1825.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich, s. VIa, Älterer Ast.
2. † Albert Heinrich, * 21. 12. 1771, † Mardorf 29. 5. 1778.
3. † Anna Sophie Marie, * 14. 11. 1774, † ebd. 16. 6. 1781.
4. † Johann Heinrich Christoph Philipp, * 25. 7. 1777, † . . .
5. † Anna Catharine Dorothee, * 5. 5. 1779, † . . .
6. † Johann Heinrich Friedrich Philipp, * 9. 8. 1781, † . . .
7. † Johann Heinrich Philipp, s. VIb, Jüngerer Ast.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. † Anna Sophie, * . . 1785, † Mardorf 11. 7. 1819; verm. . . mit † Albert Heinrich Meyer, Schäfer zu Mardorf.
9. † Sohn, * 12. 8. 1786, † ebd. 19. 3. 1787.
10. † Cord Heinrich Conrad, * 30. 1. 1788, † ebd. 8. 2. 1788 an Pocken.

I. Älterer Ast.

VIa. † Johann Heinrich Nülle, * Mardorf 4. 8. 1764, † ebd. 1. 3. 1840, Meiersmann und Hofbesitzer zu Mardorf; verm. ebd. 27. 11. 1792 mit † Ilse Marie Anna Margarethe Heidorn, * . . 2. 9. 1766, † Mardorf 13. 1. 1838, Tochter des † Albert Heinrich Heidorn u. s. Gem. † Anna Ilse Sophie Kahle, zu Mardorf.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Anna Maria Dorothea, * 22. 6. 1792, † ebd. 4. 7. 1793.
2. † Johann Heinrich, s. VIIa, erster Zweig.
3. † Johann Cord Heinrich, s. VIIb, zweiter (Aschenkruger) Zweig. („Nölle")
4. † Marie Dorothea Margarethe, * 14. 1. 1799; verm. Mardorf . . . mit † . . . Vogler, Hofbesitzer zu Mardorf Nr. 36.
5. † Johann Cord Heinrich Friedrich, * 7. 5. 1802, † Mardorf 22. 1. 1803.
6. † Johann Friedrich Philipp, s. VIIc, dritter Zweig.

a. Erster Zweig.

VIIa. † Johann Heinrich Nülle, * Mardorf 17. 4. 1794, † ebd. 14. 3. 1885, 1835 Gastwirt auf dem Aschenkrug, 1840 Halbmeier und Hofbesitzer zu Mardorf; verm. ebd. 30. 11. 1818 mit Marie Dorothee Margarethe Meyer, * . . ., † Mardorf 9. 2. 1873, Tochter des † Johann Heinrich

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wilhelm Meyer, Großkötners zu Mardorf, u. s. Gem. † Margarethe Struckmann.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich Friedrich, s. VIIIa, Mardorfer Haus.
2. † Cord Heinrich Wilhelm Friedrich, s. VIIIb, Groß-Lafferder Haus.
3. † Johann Heinrich Wilhelm, * 28. 9. 1823, † Mardorf 17. 4. 1824.
4. Marie Dorothee Sophie, * 16. (26.) 1. 1825; verm. Mardorf . 8. 1846 mit Heinrich Wilhelm Eberhard, * Winzlar 8. 1. 1819, wanderte nach Texas aus.
5. † Wilhelm, * 23. 12. 1826, † Mardorf 16. 1. 1827.
6. † Heinrich Friedrich Karl, * 30. 12. 1827, † ebd. 24. 5. 1828.
7. Friedrich August, s. VIIIc, Lindener Haus.
8. † Heinrich Friedrich Wilhelm, * 13. 5. 1833, † Mardorf 11. 2. 1834.
9. Dorothee Marie, * 3. 3. 1835; verm. 7. 3. 1856 mit Heinrich Friedrich Wilhelm Meyer, Mühlenbesitzer zu Mardorf.
10. † Heinrich Wilhelm Adolf, * 10. 10. 1838, † ebd. 26. 3. 1840.
11. † Marie Dorothee Karoline, * 25. 9. 1841, † ebd. 11. 10. 1841.

a. Mardorfer Haus.

VIIIa. † Johann Heinrich Friedrich Nülle, * Mardorf 30. 5. 1819, † ebd. 13. 9. 1893, Hofbesitzer zu Mardorf No. 1; verm. . . 31. 1. 1843 mit Marie Dorothee Kahle, * . . 24. 8. 1824, † Mardorf 11. 3. 1878, Tochter des † Johann Heinrich Kahle, zu Mardorf, u. s. Gem. Marie Dankenbring.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Friedrich Heinrich, s. IXa.
2. Marie Dorothee Karoline, * 6. 1. 1845; verm. Mardorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

16. 3. 1866 mit Heinrich Friedrich Dankenbring, zu Melle bei Elze.
3. Heinrich Friedrich August, s. IX b.
4. † Marie Dorothee, * 28. 8. 1848, † Mardorf 12. 9. 1848.
† Heinrich Friedrich Wilhelm („August"), * 5. 2. 1852, † ebd. 17. 4. 1856.

IX a. Friedrich Heinrich Nülle, * Mardorf 31. 5. 1843, Hofbesitzer ebd. No. 1; 2 mal verm. — a) Mardorf . . 1874 mit † Maria Dorothea Amalia Heine, * Schlessinghausen um 1851, † Mardorf 28. 8. 1879. — b) Mardorf 30. 1. 1880 mit Marie Dorothee Louise Waßmann, * Klein-Heidorn 5. 8. 1854, Tochter des Johann Heinrich Waßmann, Kötners zu Klein-Heidorn, u. s. Gem. Engel Sophie Rosemeier.

Kinder, zu Mardorf geboren,

erster Ehe:

1. † Karl Heinrich Wilhelm, * . . ., † Mardorf 16. 8. 1875.
2. † Wilhelm Friedrich, * 16. 7. 1875, † ebd. 25. 10. 1875.
3. Karoline Marie Louise Minna, * 23. 9. 1876.

zweiter Ehe:

4. Dorothee Sophie Marie Louise, * 12. 10. 1881.
5. Friedrich Wilhelm Heinrich, * 7. 10. 1885.

IX b. † Heinrich Friedrich August Nülle, * Mardorf 22. 11. 1846, † Neustadt a. Rbg. 12. 11. 1898, 1875 Kaufmann, später Rentner zu Neustadt a. Rbg.; verm. 10. 8. 1875 mit Marie Louise Thiele, * Nienburg an der Weser 8. 1. 1853, Tochter des Heinrich Wilhelm Thiele, Rentners zu Müden a. Aller, u. s. Gem. Catorine Dorothe Brinkmann.

Tochter, zu Neustadt a. Rbg. geboren:

1. Marie Louise, * 21. 5. 1877; verm. Nienburg a. d. Weser (Martinskirche) 15. 10. 1897 mit Heinrich Hermann Müller, * Diepholz in Hannover 23. 1. 1865, Ober-Postinspektor zu Posen, 14. 3. 1884 Reifeprüfung am Real-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

gymnasium zu Celle, trat Bremen 29. 4. 1884 in den Postdienst, 20. 5. 1887 Postsekretär-Prüfung, 1. 12. 1890 als Postsekretär zu Leipzig angestellt, 23. 3. 1895 höhere Verwaltungsprüfung, 1. 7. 1896 Ober-Postdirektionssekretär zu Münster in Westfalen, 1901 Postinspektor zu Hamburg, 1. 12. 1905 Ober-Postinspektor zu Posen, Sohn des Karl Müller, Lederfabrikanten zu Nienburg a. W., u. s. Gem. Mathilde Wirker.

b. Groß-Lafferder Haus.

VIIIb. † Cord Heinrich Wilhelm Friedrich Nülle, * Mardorf 12. 8. 1821, † Groß-Lafferde 10. 5. 1889, Kgl. Preuß. Steuer-Einnehmer zu Groß-Lafferde; verm. . . . mit † . . Thiele, aus Burgwedel.

Sohn:

1. Adolf, * . . ., 1889 Stadt-Ingenieur zu Altona, dann Stadtbaumeister zu Detmold, 1. 11. 1903 a. D., zu Groß-Lafferde.

c. Lindener Haus.

VIIIc. Friedrich August Nülle, * Mardorf 26. 1. 1830, Kgl. Preuß. Steuerbeamter beim Kgl. Salzamt zu Linden vor Hannover, seit 1902 a. D. zu Bremen; verm. Lesum 11. 12. 1859 mit † Anna Adelheid Schwedtmann, * Aumund bei Vegesack 7. 2. 1834, † Linden vor Hannover 23. 10. 1893, Tochter des † Friedrich Schwedtmann u. s. Gem. † Berta Fastenau.

Kinder:

1. Georg Friedrich, * Borgfeld bei Bremen 6. 11. 1863, Kaufmann zu Bremen; verm. Hannover 19. 9. 1896 mit Christophine Auguste Brömer, * Einbeck 19. 5. 1874, Tochter des August Brömer, * ebd. . . ., u. s. Gem. Caroline Mundt, aus Coppenbrügge.
2. Fritz Heinrich Bernhard, s. IXc.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

IXc. Fritz Heinrich Bernhard Nülle, * Blumenthal bei Vegesack in Hannover 14. 2. 1867, Kaufmann zu Bremen; verm. ebd. 14. 10. 1896 mit Marie Catharina Wachendorf, * Harpstedt, Kreis Syke, 4. 11. 1876, Tochter des Diedrich Wachendorf, zu Harpstedt, u. s. Gem. Margarethe Kruse.

Tochter, zu Bremen geboren:

1. Greta Marie Anna, * 18. 10. 1897.

b. Zweiter (Aschenkruger) Zweig. („Nölle").

VIIb. † Johann Cord Heinrich Nülle, * Mardorf 8. 12. 1795, † Himmelreich bei Neustadt am Rübenberge 25. 5. 1850, Gastwirt zu Aschenkrug bei Eilvese, 1838 Gastwirt und Hofbesitzer zu Himmelreich; 2 mal verm. — a) Rehburg 12. 7. 1827 mit † Clara Dorothea Eleonore Grote, * Rehburg 20. 10. 1801, † Himmelreich 16. 8. 1839, Tochter des † Heinrich Christian Grote, Bürgers zu Rehburg, u. s. Gem. † Sophie Marie Brunschön. — b) Mariensee a. d. Leine 15. 12. 1840 mit Sophie Dorothee Plumhoff, * Negenborn (Pfarrei Brelingen) 11. 3. 1807, † Leipzig 1. 9. 1887, Tochter des † Hans Friedrich Plumhoff, Gastwirts zu Negenborn, Kr. Burgdorf in Hann., u. s. Gem. † Catharine Dorothee Wöhler.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Heinrich Friedrich Christian, s. VIIId.
2. † Heinrich Friedrich August, * Aschenkrug 7. 7. 1835, † Himmelreich 24. 1. 1838.
3. † Dorette Elise Betti, * Aschenkrug 26. 2. 1838, † Himmelreich 7. 4. 1839.

zweiter Ehe:

4. † Friedrich Wilhelm Eduard Louis, * Himmelreich 8. 8. 1842, † ebd. 18. 7. 1844.
5. Auguste Dorothee Louise, * Himmelreich 1. 2. 1845; verm. Neustadt a. Rbg. 6. 8. 1869 mit † Emil Gottlob

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

George Backhaus, * Nienburg a. W. 8. 4. 1833, † Hannover 25. 6. 1897, Hofbesitzer zu Himmelreich, Besitzer einer Milchkur-Anstalt zu Leipzig, Rentner zu Hannover, Sohn des † George Backhaus, † 19. 1. 1872, Gerichtsvogt, u. s. Gem. † Sophie Wilhelm, † Hiddestorf bei Pattensen 20. 8. 1865.

6. Sophie Juliane Dorette, * Himmelreich 21. 3. 1847, † Philadelphia, Nordamerika, 15. 3. 1900; verm. Neustadt a. Rbg. 3. 12. 1871 mit Karl Wilhelm Gosewisch, früher Möbelfabrikant zu Neustadt a. Rbg., jetzt Kunsttischlermeister zu Philadelphia.

VIIId. † Heinrich Friedrich Christian Nölle, * Aschenkrug bei Eilvese 20. 7. 1831, † Magdeburg-Sudenburg 8. 6. 1894, besuchte die Realschule zu Nienburg a. W. 1848/49, Erblehnrichtergutsbesitzer, Ortsrichter und Ortsvorsteher zu Mockrehna, Kreis Torgau, 1857—1872 Kreistags-Abgeordneter und Feuer-Polizei-Kommissarius, bis 1884 stellvertr. Bevollmächtigter der Leipziger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Versicherungs-Direktor zu Magdeburg; verm. Jüterbog 21. 4. 1857 mit Johanne Christiane Marie Stolle, * Jüterbog 25. 6. 1837, lebt zu Magdeburg, Tochter des † Johann Carl Gottlob Stolle,[1]) * Jüterbog im Vorwerk Heiliger Geist 28. 6. 1796, Bürger, Gasthofsbesitzer zu Jüterbog und Rittergutsbesitzer auf Welsikendorf bei Jüterbog u. s. Gem. † Karoline Wilhelmine (Minna) Junker, * Schweinitz a. d. schwarzen Elster 24. 3. 1814, † Leipzig . 10. 1878, Tochter des † Moritz Valentin Junker, * Schweinitz 27. 10. 1778, † ebd. 17. 11. 1854, Amtsschreibers, später Gasthofsbesitzer zu Schweinitz (Sohn des † Johann Christian Junker, * 4. 11. 1738, † Schweinitz 14. 1. 1812, brauberechtigter Bürger und Kaufmann, Bürgermeister, Coinspector und Extraord. Steuereinnehmer zu Schweinitz, u. s. Gem. †

---

[1]) Eltern: { a. † Johann Christian Friedrich Stolle, Vorwerks-Pachtinhaber zu Jüterbog.
b. † Johanna Sophie Güthling, * . . .

Rosine Elisabeth Schurtz, * 2. 2. 1740, † Schweinitz 5. 5. 1796) u. s. Gem. † Johanna Sophie Elisabeth Schorch[1]), * Magdeburg 12. 10. 1783, † Schweinitz 7. 12. 1857.

Kinder, zu Mockrehna im Kreise Torgau geboren:

1. Georg Heinrich Friedrich, * 9. 2. 1858, Professor und Oberlehrer am Realprogymnasium zu Wriezen a. O., bestand Ostern 1876 die Reifeprüfung am Realgymnasium zu Leipzig, studierte neuere Sprachen an den Universitäten zu Leipzig und Halle a. S., promovierte 1879 zum Dr. phil. zu Halle a. S., bestand 1880 das Examen pro facultate docendi, 1881 Probekandidat, 1882 Oberlehrer am Realprogymnasium zu Wriezen, 8. 7. 1903 Professor, erhielt 27. 1. 1903 die Kgl. Preuß. Rote Kreuz-Medaille 3. Kl., 1893 Stadtverordneter, 1901—1904 Stadtverordneten-Vorsteher, 1901 Kreistags-Abgeordneter; verm. Magdeburg 28. 5. 1898 mit † Doris Eleonore Louise Scheiding, verw. Ernst, * Hildesheim 9. 4. 1850, † Wriezen 29. 5. 1904, Tochter des † Karl Theodor Scheiding, † Sülfeld, Kr. Gifhorn, . ., Goldleistenfabrikanten, u. s. Gem. † Louise Elise Sander, † Sülfeld, Kr. Gifhorn, . .
2. † Alfred Heinrich, s. IXd.
3. † Heinrich Moritz, * 27. 10. 1860, † Mockrehna 27. 2. 1861.
4. † Marie Johanne Margarethe, * 25. 8. 1865, † ebd. 20. 3. 1866.
5. Charlotte Mathilde Gertrud, * 10. 4. 1870, Lehrerin zu Magdeburg, bestand 27. 4. 1889 die Prüfung für Befähigung zum Unterrichte an Volks-, mittleren und höheren Mädchenschulen.

IXd. † Alfred Heinrich Nölle, * Mockrehna 5. 8. 1859, † Staßfurt 30. 4. 1895, Direktor der Kgl. Preuß. Aufbereitungs-

---

[1]) Eltern: a. † Johann Andreas Schorch, Bürger, Leinen- und Parchentweber zu Magdeburg.
b. † Auguste Sophie Dorothea Brennecke.

anstalt am Achenbachschacht zu Staßfurt, bestand Ostern 1879 die Reifeprüfung am Realgymnasium zu Leipzig, studierte 1879—1880 Naturwissenschaft, besonders Chemie und Physik, zu Leipzig, Sommer 1880 zu München, Herbst 1880 bis . 2. 1882 zu Leipzig, Chemiker zu Westeregeln, 1883—1884 Assistent bei der Rhein-preuß. landwirtschaftlich chemischen Versuchs-Station zu Bonn und bei der Kgl. Sächs. landwirtschaftlichen Versuchs-Station zu Möckern, 1884—1888 Chemiker und Betriebsleiter zu Leopoldshall, 1888—1890 Direktor der Herburg-Staßfurter chemischen Fabriken zu Staßfurt, seit . 11. 1890 Direktor der Kgl. Preuß. Aufbereitungs-Anstalt am Achenbachschacht zu Staßfurt; verm. Halle a. S. (St. Georgen-K.) 17. 5. 1888 mit Adelheid Klara Klose, * Ober-Nesse 17. 10. 1865, Tochter des † Karl Theodor Klose, ev. Pastors zu Ober-Nesse, u. s. Gem. † Natalie Rocholl, zu Halle a. S.

Kinder:

1. Gerhard Theodor Heinrich Alfred, * Leopoldshall 10. 3. 1889.
2. Walter Friedrich Karl, * ebd. 2. 4. 1890.
3. Rudolf Heinrich Justus, * Staßfurt 28. 8. 1891.
4. Heinrich Martin Curt Clemor Alfred, * ebd. 4. 9. 1894.

} Schüler des Evang. Pädagogiums zu Godesberg a. Rh.

c. Dritter Zweig.

VIIc. † Johann Friedrich Philipp Nülle, * Mardorf 27. 5. 1805, † Himmelreich 24. 3. 1866, Landwirt ebd.; verm. Himmelreich . . . mit † Dorothee Louise Friederike Büsing, * ebd. 5. 1. 1815, † ebd. 15. 6. 1869, Tochter des † Johann Friedrich Philipp Büsing, Landwirts ebd., u. s. Gem. † Marie Sophie Stünkel.

Kinder, zu Himmelreich bei Neustadt am Rübenberge geboren:

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1. † Heinrich Philipp Wilhelm, s. VIIIe.
2. Sophie Friederike Karoline, * 27. 8. 1845, 1905 zu Wülfel bei Hannover; verm. Himmelreich (K. B. Mariensee) 1. 11. 1867 mit † Heinrich Backhaus, * Hannover 5. 11. 1833, † ebd. 21. 7. 1879, Wegebau-Aufseher zu Wülfel, Sohn des † Christoph Backhaus zu Kirchdorf bei Barsinghausen, u. s. Gem. † Sophie Beinsen.
3. † Caroline Dorothea Rosette, * 1. 12. 1847, † Himmelreich 27. 7. 1860.
4. † Friedrich Heinrich Wilhelm, * 10. 3. 1850, † ebd. 8. 3. 1885.
5. Louise Sophie Dorothee, * 11. 5. 1852; verm. mit Wilhelm Wieters, Theater-Requisiteur zu Hannover.
6. Dorette Louise Elisabeth, * 19. 7. 1858; verm. mit Ludwig Heinekind, Bauführer zu Hamburg.

VIIIe. † Heinrich Philipp Wilhelm Nülle, * Himmelreich 24. 10. 1839, † ebd. 28. 2. 1900, Gastwirt und Landwirt zu Himmelreich; verm. Mariensee 3. 6. 1870 mit † Wilhelmine Seemann, * . . ., † Himmelreich 21. 11. 1903.

Kinder, zu Himmelreich geboren:

1. Minna, * 17. 3. 1871, † ebd. 23. 5. 1878.
2. Marie Sophie, * 17. 1. 1874; verm. Himmelreich 17. 5. 1901 mit Heinrich Ristenpart, Hofbesitzer zu Empede bei Neustadt a. Rbg.
3. Heinrich Friedrich Ernst, * 25. 4. 1875, besuchte in den Wintern 1893/94 und 1894/95 die landwirtschaftliche Winterschule zu Neustadt a. Rbg.
4. Dorothee Karoline Wilhelmine, * 25. 3. 1877.
5. Karl Heinrich, * 23. 10. 1879.
6. Minna Dorothea Caroline, * 6. 6. 1882.

II. Jüngerer Ast.

VIb. † Johann Heinrich Philipp Nülle, * Mardorf 6. 5. 1784, † ebd. 25. 7. 1833, Husar, 1817 Brinkbesitzer, Kötner,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Krüger ebd.; verm. Mardorf 19. 3. 1817 mit † Ilse Maria Dorothee Sophie Charlotte Nordmeyer, * 10. 11. 1796, † Mardorf 1. 5. 1837, Tochter des † Johann Heinrich Nordmeyer u. s. Gem. † Sophie Margarethe Dankenbring.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich, * 5. 12. 1817, † ebd. 12. 3. 1819.
2. † Johann Heinrich Friedrich, s. VIId, Erster Zweig.
3. † Johann Heinrich Wilhelm, * 10. 12. 1822, † Mardorf 22. 6. 1823.
4. † August, * 19. 11. 1826, † ebd. 1. 7. 1827.
5. Caroline Sophie Marie Dorothee Margarethe, * 20. 12. 1829; verm. ebd. 18. 5. 1856 mit Johann Heinrich Friedrich Wilhelm Heidorn, Häusling zu Mardorf.
6. Heinrich Friedrich August, s. VIIe, Zweiter Zweig.

a. Erster Zweig.

VIId. † Johann Heinrich Friedrich Nülle, * Mardorf 1. 2. 1820, † ebd. 19. 2. 1862, Kleinkötner zu Mardorf No. 22; 3 mal verm. — a) 19. 4. 1844 mit † Marie Dorothee Seeger, * 17. 6. 1826, † Mardorf 30. 4. 1846, Tochter des † Heinrich Seeger, Rademachermeisters, u. s. Gem. † Dorothee Häxerling. — b) 11. 11. 1846 mit † Marie Dorothee Karoline Stahvorst, * 20. 3. 1821, † 22. 2. 1856, Tochter des † Johann Heinrich Stahvorst, Meiersmann zu Mardorf, u. s. Gem. † Margarethe Heidorn. — c) 6. 6. 1856 mit † Sarah Charlotte Sophie Fette, Tochter des † Friedrich Heinrich Ludwig Fette zu Wulfelade, u. s. Gem. † Anna Dorothea Bartels.

Kinder, zu Mardorf geboren:

erster Ehe:

1. Heinrich Friedrich August, s. VIIIf.

dritter Ehe:

2. Heinrich Wilhelm August, s. VIIIg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VIIIf. † Heinrich Friedrich August Nülle, * Mardorf 9. 10. 1845, † ebd. 25. 7. 1899, 1871 Besitzer des Hofes No. 22 zu Mardorf; verm. . . 30. 4. 1869 mit † Maria Dorothea Kahle, * um 1849, † Mardorf 17. 1. 1900, Tochter des † Cord Heinrich Kahle, Großköthners zu Mardorf, u. s. Gem. † Karoline Meier.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Caroline Sophia Wilhelmine Maria, * 27. 7. 1869, † ebd. 18. 8. 1870.
2. Heinrich Friedrich Wilhelm, s. IXe.
3. Karoline Dorothee Louise Wilhelmine (Minna), * 21. 7. 1874; verm. Mardorf 20. 4. 1894 mit Heinrich Friedrich August Nortmeier, * 26. 1. 1869, Haussohn, Sohn des Heinrich Nortmeier, Abbauers zu Mardorf, u. s. Gem. Dorothee Seeger.
4. † Heinrich Friedrich August, * 9. 12. 1876, † Mardorf 16. 11. 1883.
5. Heinrich Karl August, * 15. 10. 1880.

VIIIg. Heinrich Wilhelm August Nülle, * Mardorf 13. 3. 1857; verm. Wunstorf 29. 10. 1891 mit Dorothee Louise Mathilde Höltge, * Gifhorn 10. 11. 1862, Tochter des † Johann Carl Friedrich Höltge, † Gifhorn 24. 12. 1896, Bäckermeister zu Leiferde, u. s. Gem. † Marie Dorothee Louise Dörsche, † Leiferde 6. 11. 1887.

Kinder, zu Wunstorf geboren:

1. Sophie, * 16. 9. 1892.
2. Heinrich, * 15. 3. 1895.

IXe. Heinrich Friedrich Wilhelm Nülle, * Mardorf 25. 8. 1871, Besitzer des Hofes No. 22 ebd.; verm. ebd. 17. 4. 1896 mit Doris Lina Marie Nebel, verw. Garberding, * Vesbeck 24. 9. 1868, Tochter des August Nebel, Lehrers zu Mardorf, u. s. Gem. Bertha Pauling.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. August Heinrich Friedrich, * 12. 11. 1897.
2. Bertha Louise Marie, * 6. 8. 1900.

b. Zweiter Zweig.

VIIe. Heinrich Friedrich August Nülle, * Mardorf 15. 4. 1833, 1858 Häusling, 1861 Abbauer, 1864 Anbauer No. 54 zu Mardorf; verm. ebd. 13. 6. 1858 mit † Sophie Marie Karoline Margarethe Dorothee Dankenbring, * 14. 8. 1831, † Mardorf 10. 10. 1884, Tochter des † Johann Heinrich Dankenbring, Häusling zu Mardorf, u. s. Gem. † Dorothee Heidorn, † Mardorf 10. 10. 1884.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Wilhelm, s. VIIIh.
2. Heinrich Friedrich August, * 12. 5. 1861.
3. Heinrich Friedrich Wilhelm, * 20. 7. 1864 (1866), früher Brinkbesitzer zu Mardorf, lebt jetzt in Amerika.

VIIIh. Heinrich Wilhelm Nülle, * Mardorf 13. 11. 1858, Besitzer des Hofes No. 54 ebd.; verm. . . 26. 4. 1886 mit Karoline Wilhelmine Marie Wiebking, * Schneeren 8. 8. 1858, Tochter des † Heinrich Friedrich Wiebking, Kirchenköthners ebd., u. s. Gem. Marie Dorothee Louise Karoline Heidorn.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Friedrich Wilhelm Heinrich, * 30. 10. 1887, † ebd. 18. 9. 1888.
2. Friedrich Wilhelm Heinrich, * 1. 12. 1892.
3. Friedrich Wilhelm, * 2. 6. 1897.

B. Jüngerer Stamm.

IIIc. † Albert Heinrich Nülle, * Mardorf 6. 8. 1697, † ebd. 29. 7. 1761; verm. Mardorf 7. 11. 1723 mit † Ilsa Catharina Schilling, * . . ., † Mardorf 24. 3. 1762.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Ilse Katharine, * 12. 8. 1724, † . . .
2. † Ilse Margarethe, * 19. (20.) 10. 1726, † . . .; verm. Mardorf 19. 8. 1770 mit † Johann Heinrich Dankenbring.
3. † Johann Cord Heinrich, s. IVb, Erster Ast.
4. † Hans (Cord) Heinrich, s. IVc, Zweiter Ast.
5. † Ilse Dorothea, * 23. 1. 1739, † . . .
6. † Johann Heinrich, s. IVd, Dritter Ast.

I. Erster Ast.

IVb. † Johann Cord Heinrich Nülle, * Mardorf 18. (19.) 11. 1730, † ebd. 13. 2. 1803, war Soldat gewesen; verm. Mardorf 8. 9. 1763 mit † Anna Dorothea (Margarethe) Schnökel, verw. Dankenbring, * . . ., † Mardorf 20. 6. 1790.

Sohn:

1. † Cord Heinrich, s. Vb.

Vb. † Cord Heinrich Nülle, * Mardorf 4. 9. 1764, † ebd. 17. 7. 1827; 2 mal verm. — a) Mardorf 18. 11. 1792 mit † Dorothea Meyer, * um 1768, † Mardorf 6. 8. 1803. — b) ebd. 16. 10. 1803 mit † Maria Dorothea Zettel, * 24. 2. 1766, † Mardorf 22. 2. 1833, Tochter des † Johann Heinrich Zettel u. s. Gem. Marie Dorothee Heidorn.

Kinder, zu Mardorf geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Cord Heinrich Ludwig, * 9. 2. 1794, † ebd. 5. 1. 1800.
2. † Albert Heinrich, * 11. 11. 1796, † ebd. 30. 10. 1798.
3. † Cord Heinrich, * 23. 10. 1799, † ebd. 28. 3. 1802.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Maria Dorothea Sophia Margaretha, * 23. 5. 1803, † ebd. 26. 5. 1805.

zweiter Ehe:

5. Johann Heinrich, s. VIc.

VIc. Johann Heinrich Nülle, * Mardorf 16. 1. 1807; verm. ebd. 12. 5. 1833 mit Katharina Marie Sophie Knoke.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Friedrich, * 16. 3. 1834.
2. Heinrich Friedrich, * 5. 12. 1836.

II. Zweiter Ast.

IVc. † Hans (Cord) Heinrich Nülle, * Mardorf 10. 10. 1732, † ebd. 18. 11. 1808, war 1769 Soldat, 1782 Gefreiter, 1808 Invalide; verm. Mardorf 3. 8. 1767 mit † Ilsa Margaretha Heidorn, † Mardorf 12. 2. 1817.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Albert Heinrich, * 10. 3. 1769, † . . .
2. † Johann Heinrich, * 14. 8. 1771, † Mardorf 16. 3. 1792.
3. † Christoph Heinrich, * 4. 8. 1774, † ebd. 4. 5. 1778.
4. † Philipp Ludolph, * 28. 8. 1777, † . . .
5. † Johann Heinrich Wilhelm, * 31. 5. 1780, † Mardorf 19. 2. 1781.
6. † Johann Heinrich Wilhelm, s. Vc.

Vc. † Johann Heinrich Wilhelm Nülle, * Mardorf 8. 11. 1782, † Engensen 29. 4. 1859; verm. Mardorf 10. 11. 1810 mit † Dorothea Anna Margaretha Garberding, * . . ., † Engensen 26. 12. 1840.

Kinder, 1—3 zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich Friedrich, * 27. 8. 1811, † Engensen 15. 11. 1832.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Marie Dorothee Sophie Margarethe Caroline, * 2. 8. 1814.
3. Margarethe Dorothee, * 27. 2. 1818.
4. Henriette, * Engensen 15. 2. 1830.

III. Dritter Ast.

IVd. † Johann Heinrich Nülle, * Mardorf 1. 9. 1743, † ebd. 15. 4. 1792; verm. Mardorf 27. 11. 1791 mit † Ilse Margarethe Dorothee Heydorn.

Sohn, zu Mardorf geboren:

1. † Cord Heinrich, s. Vd.

Vd. † Cord Heinrich Nülle, * um 1807, † Mardorf 22. 12. 1889, Abbauer und Zimmermann ebd.; verm. Mardorf 3. 4. 1835 mit † Maria Dorothea Margarethe Brase, * 25. 12. 1804, † Mardorf 28. 9. 1869, Tochter des † Johann Heinrich Brase, Großkötners zu Mardorf, u. s. Gem. † Ilse Margarethe Wilkening.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Cord Heinrich, * 19. 1. 1835, † ebd. 20. 4. 1836.
2. Maria Dorothea, * 29. 9. 1837; verm. ebd. 12. 5. 1867 mit Heinrich Friedrich August Dankenbring.
3. Heinrich, s. VId, älterer Zweig.
4. Heinrich Friedrich, s. VIe, jüngerer Zweig.

a. Älterer Zweig.

VId. Heinrich Nülle, * Mardorf 15. 4. 1840, Zimmermann ebd., Besitzer des Hauses Nr. 39; verm. Mardorf 6. 11. 1868 mit Marie Dorothea Luise Seeger, Tochter des Heinrich Seeger, Brinksitzers und Ortsvorstehers zu Mardorf, u. s. Gem. Maria Dorothea Struckmann.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Wilhelm, s. VIIf.
2. † August Wilhelm Friedrich, * 18. 8. 1870, † Mardorf 7. 2. 1873.
3. Dietrich August Wilhelm, s. VIIg.
4. Karoline Maria Wilhelmine, * 25. 9. 1875; verm. ebd. 30. 1. 1904 mit Wilhelm Dietrich Heinrich Meyer, Besitzer des Hauses Nr. 48 zu Mardorf.
5. Maria Wilhelmine Luise, * 18. 2. 1878.
6. Heinrich Friedrich August, s. VIIh.
7. Dorothee Karoline Wilhelmine, * 7. 9. 1889.

VIIf. Heinrich Wilhelm Nülle, * Mardorf 6. 6. 1868; verm. Mardorf 28. 2. 1896 mit Marie Sophie Dorette Friederike Louise Wilkening, * Rehburg 16. 2. 1874, Tochter des Heinrich Friedrich Wilhelm Wilkening, Bürgers zu Rehburg, Kr. Stolzenau, u. s. Gem. † Marie Dorothee Karoline Niemeier.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Friedrich Heinrich, * 2. 4. 1896.
2. Marie Louise Ida, * 23. 1. 1898.

VIIg. Dietrich August Wilhelm Nülle, * Mardorf 19. 9. 1872, lebt zu Steinhude, Haus Nr. 221; verm. ebd. 11. 1. 1901 mit Sophie Dorothee Caroline Tatje, * Steinhude 6. 9. 1878, Tochter des Heinrich Tatje, Landwirts, u. s. Gem. Dorothee Bretthauer.

Kinder, zu Steinhude geboren:

1. Dorothee, * 21. 4. 1901.
2. Marie, * 22. 9. 1902.

VIIh. Heinrich Friedrich August Nülle, * Mardorf 9. 7. 1880; verm. . . 4. 6. 1903 mit Louise Marie Wilhelmine Brase, * Mardorf 22. 8. 1882, Tochter des Heinrich Brase, Großkötners zu Mardorf, u. s. Gem. Wilhelmine Syruch.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Friedrich August, * 15. 10. 1903.
2. Marie Wilhelmine Ida, * 30. 5. 1905.

b. Jüngerer Zweig.

VId. † Heinrich Friedrich Nülle, * Mardorf 22. 4. 1844, † ebd. 12. 12. 1897, Anbauer, später Brinksitzer zu Mardorf No. 27; verm. ebd. 27. 3. 1868 mit † Maria Dorothea Meyer, * um 1844, † Mardorf 17. 3. 1898, Tochter des Friedrich Meyer, Böttchermeisters zu Mardorf, u. s. Gem. Marie Struckmann.

Söhne, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Friedrich Wilhelm, s. VIIi.
2. Heinrich Wilhelm August, * 20. 12. 1882.

VIIi. Heinrich Friedrich Wilhelm Nülle, * Mardorf 26. 12. 1866, Anbauer zu Mardorf No. 27; verm. ebd. 11. 4. 1890 mit Marie Louise Wilhelmine Stadtländer, * Mardorf 23. 8. 1867, Tochter des Heinrich Dietrich Friedrich Stadtländer, Brinksitzer ebd., u. s. Gem. Marie Dorothee Louise Kahle.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Karolina Maria Minna, * 29. 12. 1890.
2. Louise Melosine Marie, * 12. 8. 1894.
3. Heinrich Friedrich, * 1. 6. 1898.

Anhang.

Nach der Familien-Ueberlieferung (ohne urkundlichen Nachweis) gehören zur Familie Nülle in Mardorf:

I. † Conrad Heinrich Nülle,[1] * Mardorf 4. 8. 1764, † Röhden bei Schlüsselburg a. d. Weser 22. 6. 1821, Hofbesitzer ebd.;

[1]) Vermutlich Zwillingsbruder von VIa, siehe oben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm. . . 19. 2. 1797 mit † Dorothee Bocks, Hofbesitzerin zu Röhden Nr. 1 bei Schlüsselburg.

Sohn:

IIa. † Johann Diederich Conrad Nülle, * Röhden 10. 10. 1794, † ebd. 7. 6. 1850, Besitzer des Hofes Röhden Nr. 1; verm. ebd. 21. 12. 1817 mit † Catharine Margarethe Charlotte Kaatze, * Vorburg bei Schlüsselburg 28. 5. 1795, † Röhden 8. 3. 1873.

Kinder, zu Röhden geboren:

1. † Conrad Diederich Friedrich Wilhelm (gen. Heinrich), s. IIIa.
2. Christian Friedrich Heinrich Dietrich, s. IIIb.

IIIa. † Conrad Diederich Friedrich Wilhelm (gen. Heinrich) Nülle, * Röhden 23. 1. 1818, † ebd. 13. 1. 1888, Besitzer des Hofes Röhden Nr. 1; verm. ebd. 23. 3. 1851 mit † Wilhelmine Friederike Sophie Dorothee Knoke, * Schlüsselburg (Nr. 85) 6. 4. 1830, † Röhden 19. 4. 1899 (Tochter des † Johann Christoph Knoke, * Schloß Ricklingen 15. 3. 1793, † Schlüsselburg 16. 6. 1870; verm. Schlüsselburg 16. 4. 1827 mit Sophie Charlotte Wenze, * Schlüsselburg (Nr. 85) 9. 2. 1802, † ebd. 30. 6. 1874).

Kinder, zu Röhden geboren:

1. Diedrich Wilhelm Christian, * 25. 10. 1851, Rentner zu Röhden.
2. Heinrich Wilhelm Christoph, s. IV.
3. Wilhelm Heinrich Louis, * 4. 4. 1858, Hof- und Ziegeleibesitzer zu Müsleringen; verm. ebd. 30. 11. 1888 mit † Marie Sophie Emilie Karoline . . ., verw. Becker, * Schlüsselburg (Nr. 71) . . ., † . . .
4. Marie Sophie Dorothee Charlotte, * 20. 4. 1861, † Schlüsselburg 22. 5. 1888; verm. ebd. 27. 6. 1880 mit Georg Meier, Ackerbürger zu Schlüsselburg No. 34.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

IIIb. Christian Friedrich Heinrich Dietrich Nülle, * Röhden 20. 9. 1832, Ackerbürger zu Schlüsselburg No. 56; verm. Schlüsselburg . 5. 1862 mit Friederike Sophie Caroline Charlotte Hilker, * Schlüsselburg 26. 2. 1831.

Kinder, zu Schlüsselburg geboren:

1. Dietrich Heinrich Wilhelm Christian, * 23. 2. 1863, Ackerbürger zu Schlüsselburg; verm. 20. 6. 1890 mit Anna Friederike Caroline Wilhelmine Kaatze, * Schlüsselburg 26. 9. 1865.
2. † Heinrich, * 31. 8. 1865, † ebd. 30. 1. 1899, Tischlermeister zu Schlüsselburg.
3. Wilhelm, * 8. 3. 1868, Kranführer im Freihafen zu Bremen; verm. 27. 10. 1899 mit Marie Knoke, * Wasserstraße . . .
4. August, * . 11. 1876, Tischlermeister zu Brackwede; verm. ebd. . 9. 1899 mit . . .

IV. Heinrich Wilhelm Christoph Nülle, * Röhden 26. 1. 1853, Hofbesitzer zu Röhden Nr. 1; verm. . . 14. 12. 1883 mit Friederike Wilhelmine Bunck, Tochter des August Bunck, Mühlenbesitzers.

Sohn, zu Röhden geboren:

1. Dietrich Heinrich August Louis, * 15. 4. 1887.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf